



Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Gemeindenachrichten

Jahrgang 03

Dezember 2012 (Ausgabetag Mittwoch, den 19. Dezember 2012)

Nummer 12

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr

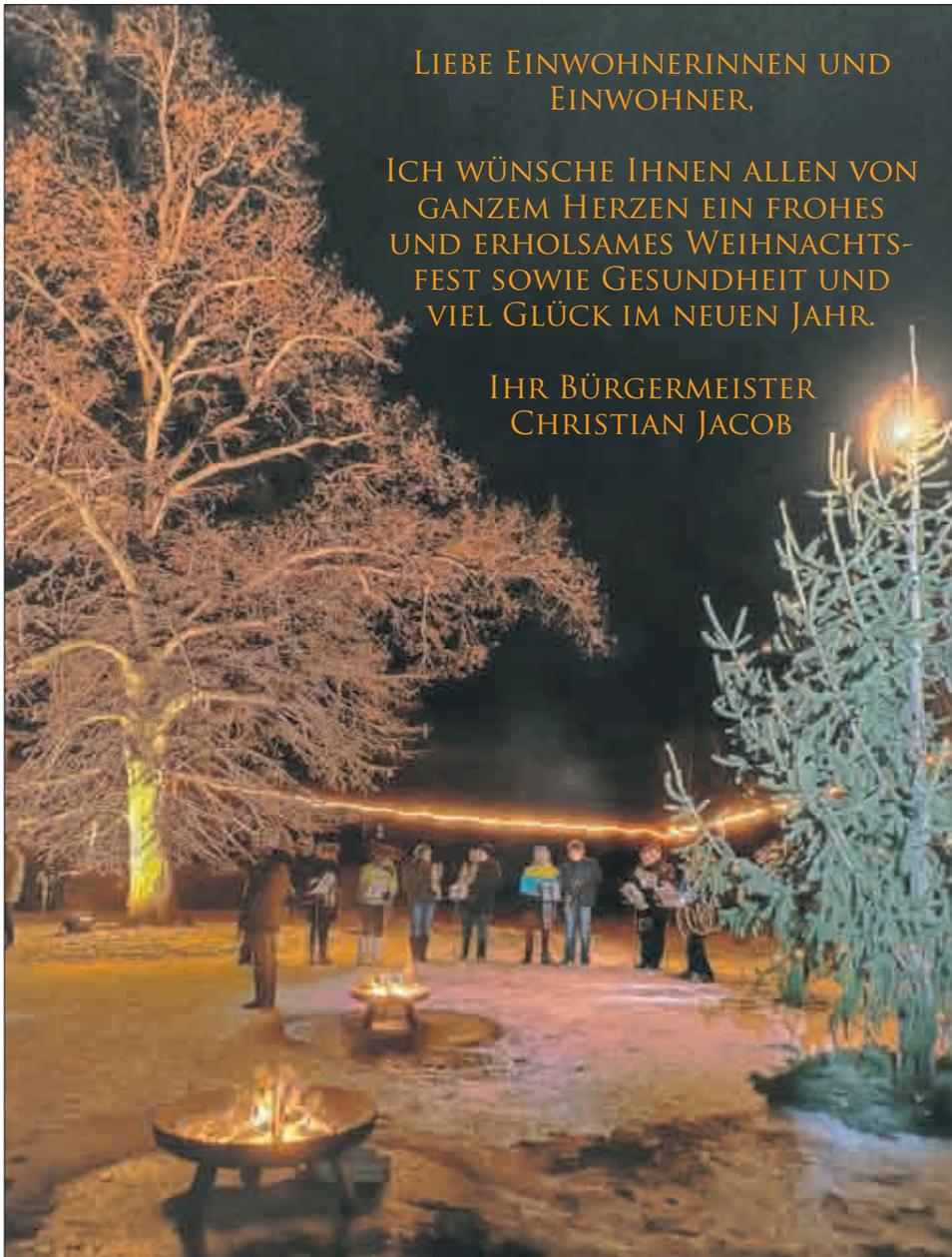


Foto: Holger John | VIADATA

Adventsfenster bei Familie Bürckemeyer und Margraf im Ortsteil Apfelstädt

LIEBE EINWOHNERINNEN UND
EINWOHNER,

ICH WÜNSCHE IHNEN ALLEN VON
GANZEM HERZEN EIN FROHES
UND ERHOLSAMES WEIHNACHTS-
FEST SOWIE GESUNDHEIT UND
VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR.

IHR BÜRGERMEISTER
CHRISTIAN JACOB

OT Gamstädt

Neubau der Kita
„Tausendfüßler“
Infos im nichtamt-
lichen Teil der
Gemeinde



Nesse-Apfelstädt

Nachtragshaus-
haltungssatzung
wurde bestätigt.

Weitere Informati-
onen befinden sich
in der Rubrik

Amtlicher Teil der
Gemeinde

OT Apfelstädt

Scheckübergabe im
AWO Seniorenheim
OT Apfelstädt



Regionalmeldungen

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**
 Kassenärztlicher Notfalldienst **0361 / 78 14 833 od. 34**
 Rettungsleitstelle Gotha **03621 / 36550**
 Gift **0361 / 73 0730**
 Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa) **0361 / 51 113**
 Gasversorgung (e.on-ThüringerEnergie) **0800 / 68 61 177**
 Stromversorgung (e.on-ThüringerEnergie) **03641 / 8171111**
 Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG) **03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: 0361/78148-33 oder -34

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: 03621/51 47 37

den **Rettungsdienst /den Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: 112

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha
Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1
 99894 Gemeinde Leinatal/
 OT Wipperoda
 Tel.: 036253-311 29
 Tel.: 036253-311 0
 Fax: 31122
 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
 Internet: www.landkreis-gotha.de

Wasser- und
Abwasserzweckverband
Gotha und Landkreis-
gemeinden
 99867 Gotha
 Geschäftsstelle:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30
 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435
 Bereitschaftsdienst:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493
 E-Mail: info@wazv-gotha.de
 Internet: www.wazv-gotha.de

Arbeitsgerichtssachen
 (Zuständigkeit = Sitz des
 Beklagten;
 z.B. Arbeitgeber im
 Landkreis Gotha)
Arbeitsvermittlung
Arbeitslosigkeit
 Arbeitsgericht Eisenach
 Theaterplatz 5
 99817 Eisenach
 Tel.: (0 36 91) 24 70
 Fax: (0 36 91) 24 72 131
 Agentur für Arbeit Gotha
 Schöne Aussicht 5
 Tel. (0 36 21) 42 -0

Bauaufsicht
 (u. a. Genehmigungen)

Landratsamt Gotha
 Bauaufsicht
 Emminghausstraße 8
 Tel. (0 36 21) 21 42 70

Behindertenberatung

Sozialamt beim Landratsamt Gotha
 Tel: 03621/214 801

Biotonne

(Erstbeschaffung oder
 Rückgabe des Gefäßes)

Schriftlich beantragen bei:
 Landratsamt Gotha
 Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1

Elektronikschrott

99864 Leinatal / OT Wipperoda
 Selbstanlieferung auf dem Gelände
 des Landgutes Kornhochheim
 (Wertstoffhof)

Führerschein

(auch Anfragen dazu)

99192 Nesse-Apfelstädt/
 OT Kornhochheim
 Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Gelbe Säcke

Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt
 Führerscheinstelle
 18.-März-Straße 50
 Tel.(0 36 21) 21 45 52 od. 21 45 60

Die Haushalte erhalten die „Gelben
 Säcke“ zu den Öffnungszeiten der
 einzelnen Ortschaften der
 Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie
 zu den Sprechzeiten der
 Ortschaftsbürgermeister:

Ortschaft **Apfelstädt**:
 dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
 Ortschaft **Gamstädt**:

dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr
 jeden 1. Dienstag im Monat
 in **Kleinretzbach**

Ortschaft **Ingersleben**:
 dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr
Ortschaft Neudietendorf:

dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Gemeinde **Nesse-Apfelstädt**:

dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.00 bis 18.00 Uhr
 freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Amtsgericht Gotha
 Justus-Perthes-Straße 2

99867 Gotha
 Tel.: (0 36 21) 21 50

Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
 Zuständig für alle Ortschaften

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Humboldtstr. 18
 99867 Gotha

Frau Frank, Zimmer 1.3
 Tel.: (0 36 21) 214 307

Di: 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 17.00 Uhr

Do: 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 18.00 Uhr

Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

wird an jedem 4. Dienstag
 im Monat von Frau Frank

in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr
 durchgeführt

Schlossberg 1
 99867 Gotha

Tel.: (0 36 21) 35 30
 Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr
 Di 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 Einwohnermeldeamt im
 OT Neudietendorf

Gericht

(auch Fragen zu Nach-
 lassgericht, Gerichtsvoll-
 zieher, Grundbuchamt)

Jugendamt Gotha

Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt

Außensprechstunde
in Neudietendorf

Landesamt für
Vermessung und
Geoinformation Gotha

Kinderreisepass

Kraftfahrzeugzulassung

Lohnsteuerkarte	Kfz-Zulassungsstelle / Kundeneingang: Gadollastraße 18.-März-Straße 50 Tel.: (0 36 21) 21 45 49	Steuern (Einkommen-, Gewerbe-)	Finanzamt Gotha Amtsitz: Reuterstraße 2 a 99867 Gotha (Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße)
Mülltonnen (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)	Für alle Lohnsteuerangelegen- heiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig. Finanzamt Gotha 99867 Gotha Reuterstraße 2a Tel.: (03621) 33-0	Postanschrift	Postfach 10 03 01 99853 Gotha Tel.: (0 36 21) 3 30 -0
Personalausweise / Reisepässe	siehe auch unter Stichwort Steuern Schriftlich beantragen bei: Abfallservice des Landkreises Gotha GmbH An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda per E-Mail: info@awig-gotha.de	Verwaltungsgerichtssachen (z. B. Landkreis Gotha)	Verwaltungsgericht Weimar Jenaerstraße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00 Standort: Gelände des Landgutes Kornhocheim Gebührenbescheid ist mitzubringen Öffnungszeiten: Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr Samstag: 08.00 - 14.00 Uhr Telefon: 036202 / 759 46 Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr.
Polizei (Straf-Anzeigen, Anfragen)	Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Raschke, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an. Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf	Wertstoffhof	Neudietendorfer Wohnungs- gesellschaft mbH OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 Tel.: 03 62 02/9 04 11 Fax: 03 62 02/9 01 66 E-Mail: neudietendorfer-woge@t-online.de
Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister) Problemabfälle (Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46 Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 214-0	Wohnungsgesellschaft	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72 Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01
Rundfunkgebühren- befreigung	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechts- angelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Dlugosch telefonisch unter der Nummer (03 62 02) 95 1004 zu erreichen. Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46	Wohnungsbauförderung	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72 Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01
Schiedsstelle	Wohngeld	Gemeinde	Gemeinde
Sperrmüll (z. B. alte Möbel, Fußbodenbeläge usw. bis 2 cbm je Jahr und Haushalt kostenlos)	Gemeinde Nesse-Apfelstädt	Post- und Besucheranschrift: Gemeinde Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf Zinzendorfstr. 1 99192 Nesse-Apfelstädt	Bankverbindungen: Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00, Kontonummer 100 5398 787 Hypo Vereinsbank Erfurt, BLZ 820 200 86, Kontonummer 518 0177 940
Sperrmüll (z. B. alte Möbel, Fußbodenbeläge usw. bis 2 cbm je Jahr und Haushalt kostenlos)	Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“	Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“	Telefon: Bürgermeister (036202) 8 40 10 Hauptverwaltung (036202) 8 40 20 Steuern + Pachten (036202) 8 40 29 Bauverwaltung (036202) 8 40 30 Ordnungsamt (036202) 8 40 40 Standesamt (036202) 8 40 42 Einwohnermeldeamt (036202) 8 40 41 Soziale Dienste (063202) 8 40 37 Wohnungsgesellschaft mbH (036202) 9 04 11

per Telefax (036202) 9 01 66
 Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr) (036202) 8 40 44
 Amtsblatt (036202) 8 40 31
 oder per E-Mail hvamt@nesse-epfelstaedt.de
 Sie erreichen uns auch per Telefax: (036202) 8 40 11
 und E-Mail: info@nesse-epfelstaedt.de *

* Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Der Termin zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt wird zusammen mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 22.11.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 12-0188

Verlängerung der Laufzeit eines Kredites

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 22.11.2012 der Verlängerung der Kreditlaufzeit des Kredites bei der Kreissparkasse Gotha, Schuldscheindarlehen Nr. 6700300132 unter Ansatz der Einberechnung des aktuellen Vorfälligkeitsentgelts und der Vertragsanpassung entsprechend des vorliegenden Angebotes nach Variante 1 zu.

Beschluss-Nr.: 12-0178

Abwägungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes

Die während der Beteiligung zum Vorentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplans vorgebrachten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat der Gemeinderat Nesse-Apfelstädt in seiner Sitzung am 22.11.2012 mit folgendem Ergebnis geprüft: Berücksichtigt werden Bedenken und Anregungen der Träger öffentlicher Belange wie im Abwägungsprotokoll ausgewiesen. Das Abwägungsprotokoll ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 12-0180

1. Änderung des Finanzplanes mit Investitionsprogramm für die Jahre 2011-2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.11.2012 die als Anlage beigefügte 1. Änderung des Finanzplanes mit Investitionsprogramm für die Jahre 2011 bis 2015 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

Beschluss-Nr.: 12-0190

Rekommunalisierung der E.ON Thüringer Energie AG

Beitritt zum Zweckverband

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 22.11.2012 dem Beitritt zum Zweckverband „Kommunaler Energiezweckverband Thüringen (KET) auf der Grundlage der Verbandssatzung vom 15.10.2012 (siehe Anlage 2) zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Schritte durchzuführen.

Beschluss-Nr.: 12-0191

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates am 27.09.2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 22.11.2012 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 27.09.2012 zu.

Beschluss-Nr.: 12-0192

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates am 25.10.2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 22.11.2012 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 25.10.2012 zu.

Beschluss-Nr.: 12-0181

Bauantrag „Ehemaliges OBW-Gelände“ -Photovoltaik

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.11.2012 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage“ auf dem ehemaligen OBW-Gelände der Gemarkungen Neudietendorf und Apfelstädt zu erteilen.

Beschluss-Nr.: 12-0189

Abschluss eines Verwaltervertrages zwischen der Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH und der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.11.2012 den als Anlage beigefügten Verwaltervertrag zwischen der Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH und der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.



Impressum

„Gemeindenachrichten“
Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 OT Neudietendorf, Zinzendorferstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt
Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinretzbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Verlagsleiter: Mirko Reise
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.
Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-epfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Dienstag, den **08. Januar, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Gemeindenachrichten und das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 01, Monat Januar 2013.**

Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Tag** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word, (Format doc.)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.
Erscheinungstag ist Mittwoch, der 23. Januar 2013.

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Der Termin für die nächste Gemeinderatssitzung wird mit der Tagesordnung und dem Ort der Sitzung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 13.11.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 12-0182

Kontrolle der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Bauausschusses am 18.09.2012

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 13.11.2012 der vorliegenden Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses und des Bauausschusses am 18.09.2012 zu.

Beschluss-Nr.: 12-0183

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.10.2012

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 13.11.2012 der vorliegenden Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses am 16.10.2012 zu.

Beschluss-Nr.: 12-0184

Vergabe der Bauleistung Umbau Kita Gamstädt, Los Putzarbeiten, innen

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 13.11.2012 die Vergabe

der Bauleistung Umbau Kita Gamstädt, Los Putzarbeiten, innen an die Firma Malermeister Sören Erb aus 98590 Wernshausen, Goethestraße 3 mit einer Auftragssumme in Höhe von 8.141,98 Euro

Beschluss-Nr.: 12-0185

Vergabe der Bauleistung Umbau Kita Gamstädt, Los Trockenbauarbeiten

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 13.11.2012 die Vergabe der Bauleistung Umbau Kita Gamstädt, Los Trockenbauarbeiten an die Firma Hoch-Tief-Ausbau Reißland aus 99310 Bittstädt, Backhausstraße 35 mit einer Auftragssumme in Höhe von 26.897,57 Euro.

Beschluss-Nr.: 12-0187

Vergabe der Bauleistung Umbau Kita Gamstädt, Los Fliesenlegerarbeiten

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 13.11.2012 die Vergabe der Bauleistung Umbau Kita Gamstädt, Los Fliesenlegerarbeiten an die Firma Fliesenlegermeister Sven Hartl aus 99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Drei-Gleichen-Straße 17 mit einer Auftragssumme in Höhe von 7.975,38 Euro

1. Nachtragshaushaltssatzung

der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (Landkreis Gotha) für das Haushaltsjahr 2012

Auf Grund des § 60 Abs. 1 ThürKO erlässt die Gemeinde Nesse-Apfelstädt folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	<i>erhöht</i>	<i>vermindert</i>	<i>und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher</i>	
	<i>um EUR</i>	<i>um EUR</i>	<i>EUR</i>	<i>auf nunmehr EUR</i>
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen		454.500,00	6.706.300,00	6.251.800,00
die Ausgaben		454.500,00	6.706.300,00	6.251.800,00
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen		114.980,00	3.033.740,00	2.918.760,00
die Ausgaben		114.980,00	3.033.740,00	2.918.760,00

§ 2

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2012 in Kraft.

Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf den 30.11.2012

gez. **Christian Jacob**
Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachungsvermerk

Mit Schreiben vom 28. November 2012 hat das Landratsamt Gotha als Rechtsaufsichtsbehörde (AZ.: KA/La) den Eingang der am 25.10.2012 vom Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschlossenen 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für das Haushaltsjahr 2012 (Beschluss-Nr. 12-0164) bestätigt.

Die Satzung darf gemäß § 57 Abs. 3 Satz 2 i. V.m. § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung bekannt gemacht werden, die Eingangsbestätigung ist am 29. November 2012 eingegangen. Genehmigungspflichtige Bestandteile enthält die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht.

Hinweis gem. § 21 Abs. 4 ThürKO

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen der vorstehenden 1. Nachtragshaushaltssatzung nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung gem. § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensfehler ist gegenüber der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorher unter

Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gerügt worden.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für das Haushaltsjahr 2012 sowie der Hinweis gem. § 21 Abs. 4 ThürKO werden im Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Nr. 12/2012 vom 19.12.2012 öffentlich bekannt gemacht. Öffentliche Auslegung und anschließende Einsichtnahme

Der 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für das Haushaltsjahr 2012 mit all seinen Bestandteilen liegt gem. § 57 Abs. 3 ThürKO zu jedermanns Einsichtnahme während der üblichen Dienstzeiten in der Zeit von Donnerstag, den 20. Dezember 2012 bis Mittwoch, den 03. Januar 2013 am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt im Sekretariat des Bürgermeisters (Zimmer 1) öffentlich aus.

Nach Ablauf dieser Frist besteht weiterhin während der üblichen Dienstzeiten am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt, Kämmererei (Zimmer 12) die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die 1. Nachtragshaushaltssatzung bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2012 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO.

Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf, den 30.11.2012

gez. **Christian Jacob**
Bürgermeister

Siegel

Sonstige amtliche Mitteilungen

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	Gamstädt	Ingersleben	Kleinretzbach	Kornhochheim	Neudietendorf
Restmülltonne	04.01.2013	19.12.2012	21.12.2012	19.12.2012	04.01.2013	24.12.2012
	25.01.2013	09.01.2013	11.01.2013	09.01.2013	25.01.2013	14.01.2013
Biotonne	19.12.2012	19.12.2012	19.12.2012	19.12.2012	19.12.2012	19.12.2012
	28.12.2012	28.12.2012	28.12.2012	28.12.2012	28.12.2012	28.12.2012
	09.01.2013	11.01.2013	09.01.2013	11.01.2013	09.01.2013	09.01.2013
	23.01.2013	25.01.2013	23.01.2013	25.01.2013	23.01.2013	23.01.2013
Gelber Sack	02.01.2013	02.01.2013	02.01.2013	02.01.2013	02.01.2013	02.01.2013
	16.01.2013	16.01.2013	16.01.2013	16.01.2013	16.01.2013	16.01.2013
Papiertonne	08.01.2013	15.01.2013	08.01.2013	15.01.2013	08.01.2013	08.01.2013

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Beim Bereitstellen der Tonnen und Gelben Säcke zur Entleerung beachten Sie bitte, dass die Abfuhr durch die Entsorger, regelmäßig um 6.00 Uhr beginnen aber auch nachmittags erfolgen könnte.

Entsorger des Gelben Sackes

Die Leichtverpackungen des grünen Punktes werden durch die BAC Entsorgungswirtschaft GmbH, Erfurt entsorgt. Das Unternehmen steht Ihnen als Ansprechpartner unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: Telefon 0361/740140.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort:	Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis:	Gebührenbescheid ist mitzubringen
Öffnungszeiten:	Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon:	03 62 02 / 7 59 46
Annahme von:	Sperrmüll Elektroschrott Grünschnitt Schrott Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

Öffnungszeiten im Abfallservice zum Jahreswechsel

Die Verwaltung, die Deponie in Wipperoda und die Wertstoffhöfe im Landkreis sind jeweils zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da. Alle Einrichtungen sind ausschließlich an den gesetzlichen Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. geschlossen.

Weihnachtsbaumentsorgung

Die kostenfreie Weihnachtsbaumentsorgung erfolgt in der Zeit vom 07.01. bis 01.02.2013 an den Tagen des jeweiligen Bioabfuhrtermins an Ihrem Wohnort. Des Weiteren können die Weihnachtsbäume auch kostenfrei an den Wertstoffhöfen im Landkreis abgegeben werden. **Bitte beachten Sie**, dass die Weihnachtsbäume bei Bereitstellung bzw. Abgabe frei von Baumschmuck (z.B. Lametta) und Pflanzbehältern sind.

Änderungen in Ihrem Haushalt?

Sollte es seit dem letzten Gebührenbescheid Änderungen in Ihrem Haushalt gegeben haben z. B. durch Umzug, Wegzug oder Zuzug von Personen, so bitten wir Sie, sich **spätestens bis zum 09.01.2013**

- schriftlich beim Landratsamt Gotha, Abfallservice, Postfach 47, 99851 Gotha oder
- persönlich unter der Besucheranschrift An der Hardt 1, 99894 Leinatal OT Wipperoda zu melden.

Die Änderungen können dann schon im Abrechnungsbescheid 2012 und dem Jahresbescheid 2013, welche wie gewohnt im Februar 2013 zugestellt werden sollen, Berücksichtigung finden. Wir bitten Sie, den Anträgen entsprechende Unterlagen beizufügen z. B. Ab- oder Anmeldebescheinigung der Einwohnermeldebehörde, aus der die Aufgabe sowohl des Haupt- als auch des Nebenwohnsitzes hervorgeht.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Nesse-Apfelstädt,

das Jahr 2012 neigt sich mit schnellen Schritten dem Ende zu, viel zu schnell und teils auch hektisch ist das Jahr vergangen. Nun liegen hoffentlich vor uns allen ein paar ruhige und erholsame Weihnachtsfeiertage, die die Besinnung auf die schönen Dinge im Leben ermöglichen.

In den vergangenen Monaten wurde wieder in allen Ortsteilen auf kulturellem, sportlichem und kirchlichem Gebiet viel geboten und sicher war für jeden ein besonderer Höhepunkt dabei. Es sind neue Ideen verwirklicht worden, wie das erste Ingerslebener Entenrennen oder der Adventsmarkt, wir konnten den MDR-Sommernachtsball im Park des Zinzendorfhauses ausrichten und haben damit überregional durch Rundfunk und Fernsehen auf unsere lebenswerte Gemeinde aufmerksam gemacht. Das

Angebot der Veranstaltungen ist so zahlreich, dass es kaum möglich ist, allen einen Besuch abzustatten. Besonders erwähnenswert sind an dieser Stelle sicher der Sieg der Schalmeien BigBand Ingersleben e.V. bei den Deutschen Meisterschaften oder der Vizelandesmeistertitel unserer Jugendfeuerwehr.

All das ist nur durch ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement sowie die uneigennützig Einsatzbereitschaft und teils auch dank der finanziellen Unterstützung durch die ortsansässigen Gewerbetreibenden möglich.



Die Gemeinde konnte in den Ortsteilen einiges bewegen, auch wenn nicht alle Vorhaben durch die kritische Haushaltslage zur Umsetzung kamen.

Zu nennen sind hier insbesondere:

- der naturnahe Ausbau eines weiteren Abschnittes des Mühlgrabens im OT Apfelstädt,
- die Sanierung eines Teilbereiches des Steinweges im OT Kleinrettbach als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Abwasserzweckverband,
- die Fortführung der Arbeiten für den Park & Rideparkplatz am Bahnhof Neudietendorf,
- die Sanierung eines Teilstückes der Wilhelm-Bock-Straße im OT Ingersleben gemeinsam mit der Verlegung eines neuen Abwasserkanals und der Gasleitung,
- der Beginn der Bauarbeiten für eine zusätzliche Kindertagesstätte im OT Gamstädt zur Sicherstellung des in der Gemeinde gewünschten Platzbedarfes für unsere Kinder.

Anfang Dezember hat der Vorhabenträger mit der Erweiterung des Wohngebietes im OT Kornhochheim begonnen, so dass im nächsten Jahr mit dem Bau der ersten Wohnhäuser und dem Zugang von neuen Einwohnern zu rechnen ist. Die Industriebrache des ehemaligen OBW Neudietendorf wird derzeit abgebrochen, im I. Quartal 2013 wird dort ein Solarpark mit einer Leistung von rund 5,8 MW Strom aus erneuerbarer Energie ins Netz einspeisen.

In den Ortschaftsräten und im Gemeinderat waren einige heiße Eisen zu schmieden und auch unpopuläre Angelegenheiten

zu beschließen, wie der gesetzlich vorgeschriebene Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung oder die Verschiebung von Investitionsmaßnahmen. Herzlichen Dank an all diejenigen, die sich hierbei aktiv eingebracht haben und für die vielen konstruktiven und auch kritischen Hinweise.

In den kommenden Jahren werden wir in den Gremien durch die zurückgehenden finanziellen Möglichkeiten viel Einfallsreichtum und Gestaltungswille benötigen, damit die Gemeinde sich weiter entwickelt und viele bisher als selbstverständlich angenommene Dinge aufrecht erhalten werden können.

Ich danke auf diesem Weg persönlich und im Namen des Gemeinderates allen Einwohnerinnen und Einwohnern, den ortsansässigen Unternehmen und nicht zuletzt den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung, die sich für die positive Entwicklung unserer Gemeinde eingesetzt haben.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien und Freunde sowie viel Glück, Gesundheit und vor allem weiterhin Optimismus für das Jahr 2013.



**Ihr Bürgermeister
Christian Jacob**



Ein Seniorenfahrrad für das AWO-Pflegeheim in Apfelstädt

Landtagsabgeordneter und Sparkassenchef übergaben Spende über 5.700 Euro

Apfelstädt, 5. Dezember 2012

Am 5. Dezember hat die Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ in Apfelstädt einen Scheck über 5.700 Euro bekommen. Überreicht wurde der vom CDU-Landtagsabgeordneten Jörg Kellner und dem Vorstand der Kreissparkasse Gotha, Jörg Krieglstein. Mit dem Geld möchte das Pflegeheim ein besonderes Tandem, ein sogenanntes „Fun2Go“, kaufen, mit dem die Bewohner trotz ihrer gesundheitlichen Einschränkungen Ausfahrten machen können. Zur feierlichen Übergabe kamen auch der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Christian Jacob, der Apfelstädter Ortschaftsbürgermeister Rainer Seyring und der ehemalige Bürgermeister Werner Gernat, der das Haus auch bei diesem Projekt wieder stark unterstützt hat.



Scheckübergabe - (von links: Herr Krieglstein, Herr Kellner, Frau Heining-Saal, Herr Gernat, Herr Jacob)

Die Seniorenresidenz hatte das dreirädrige „Fun2Go“ von einem Sanitätshaus ausgeliehen und ausführlich getestet. „Unsere Bewohner waren begeistert“, sagt Einrichtungsleiterin Katrin Heining-Saal. Auf dem „Fun2Go“ können zwei Personen nebenein-

ander sitzen. Es hat einen niedrigen Einstieg und bequeme Sitze anstatt eines Sattels. Auf diese Weise können damit auch Menschen fahren, denen das mit einem normalen Fahrrad unmöglich wäre. „Für unsere Bewohner ist das eine tolle Möglichkeit Sport zu treiben, Ausflüge in die Umgebung zu machen und ein großer Spaß noch dazu.“

Das „Fun2Go“-Fahrrad kostet ca. 6.000 Euro. Das Geld dafür kommt zu einem Teil aus Lottomitteln der Thüringer Staatskanzlei, zum anderen Teil von der Kreissparkasse Gotha. Auch das Pflegeheim bringt einen Eigenanteil mit ein. Übergeben wurde der Scheck im Rahmen einer kleinen Adventsfeier bei Klaviermusik, Stollen und Plätzchen. Das „Fun2Go“-Fahrrad soll pünktlich zur neuen Rad-Saison im Frühjahr zur Verfügung stehen.

AWO AJS gGmbH

Neuer Kubus am Zinzendorfhaus

Im Garten des Zinzendorfhauses wird derzeit ein dritter Kubus gebaut. Nach dem symbolischen Spatenstich am 2. September 2012 sind nun vor einigen Wochen Bagger und Kran angerollt. Die Planungen für den Neubau hat wieder das Architekturbüro nitschke & kollegen aus Weimar übernommen. Dabei ist dieses Gebäude keineswegs eine neue Idee: Bereits vor sechs Jahren zeichneten die Architekten das dritte Gästehaus im Entwurf. Hier entstehen nicht nur Gästezimmer, sondern auch ein großer Tagungsraum und weitere Büroräume.



Das Zinzendorfhaus zählt jährlich ca. 14.000 Besucher und die Zahl steigt weiter an. Die Gästezimmer und Seminarräume wer-

den daher dringend gebraucht. Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Ortsteil Neudietendorf profitieren von der zunehmenden Gästeschar. Viele Gruppen und Seminarteilnehmer folgen mit großem Interesse dem historischen Rundgang durch den Ort. Und für einen Besuch im Buchlädchen und anderen Geschäften bleibt meist auch noch Zeit.

Während der Bauphase sind die Parkmöglichkeiten auf dem Grundstück des Zinzendorfhouses sehr eingeschränkt. Im Zusammenhang mit dem Neubau werden hier aber weitere Parkplätze entstehen.

Voraussichtlich wird der Neubau im Spätsommer nächsten Jahres eingeweiht. Bis dahin haben die Kindergartenkinder Spaß daran, den Baufahrzeugen zuzusehen.

Cornelia Schreiber



Sanierung des Kita-Geländes im OT Gamstädt



... Dach und Fenster sind in unserem neuen Kita-Gebäude bereits von außen sichtbar erneuert. Im Innenbereich werden die Arbeiten mit großem Engagement voran getrieben. Schauen Sie vorbei - am 11.01.2013 von 14.00 bis 18.00 Uhr ist die Baustelle für jedermann geöffnet.

Liebe Eltern, Einwohner und Einwohnerinnen unserer Gemeinde,
über den Umbau eines Gebäudes in Gamstädt zur Schaffung weiterer Kita-Plätze in unserer Gemeinde ist bereits viel gesagt und diskutiert worden.

Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, die Baustelle der zukünftigen Kindereinrichtung besichtigen zu können, werden wir
**am Freitag, 11.01.2013 von 14.00 - 18.00 Uhr
die Baustelle Kita Gamstädt für Sie öffnen.**

An diesem Tag können Sie mit Vertretern des Fachpersonals für Kinderbetreuung und mit den Bauverantwortlichen die Einrichtung besichtigen und sich davon überzeugen, dass hier eine moderne und freundliche Kindertagesstätte entsteht. Die Bauarbeiten sind im vollen Gange, damit die Räume für Ihre Kinder termingerecht bereitgestellt werden können.

**Christian Jacob
Bürgermeister**

Liebe Benutzerinnen und Benutzer der Bibliothek in Neudietendorf

Schon wieder neigt sich das Jahr dem Ende zu. Mit der Resonanz und der Anzahl der Besucher in der Bibliothek sind die Mitarbeiterinnen im Großen und Ganzen zufrieden. In letzter Zeit

hatten wir erfreulicherweise auch die Neuaufnahme von Kindern und Jugendlichen als Leser zu verzeichnen.

Der Austausch mit der Fachstelle für öffentliche Bibliotheken findet guten Anklang, besonders die DVDs und Hörbücher werden häufig entliehen.

Die Bibliothek wird über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel geschlossen.

Die Leseratten unter Ihnen können sich bis zum 20. Dezember mit entsprechender Lektüre ihres Geschmacks eindecken.

Letzter Öffnungstag vor Weihnachten ist **Donnerstag, der 20. 12. 2012 von 15.00 bis 18.00 Uhr.**

Die Bibliothek öffnet wieder am Donnerstag, den **3. Januar 2013 von 15.00 bis 18.00 Uhr.**

Bitte beachten Sie auch die öffentlichen Aushänge im Informationskasten und vor der Bibliothek sowie die Veröffentlichung des Plakates im Gemeindeblatt.

Wir wünschen allen Leseratten ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2013 und freuen uns auf Ihren Besuch im neuen Jahr.

Ihre Bibliotheksleitung

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

**dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.**

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

**Jeden Dienstag von 17.00-20.00 Uhr
Telefon: 036208/81667**

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben

- im Gutshaus des Rittergutes -

Karl-Marx-Straße 40

geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr

sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211

(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)

Aus Vereinen und Verbänden

VdK Ortsverband Neudietendorf

Die monatlichen Sprechstunden des VdK im Verwaltungsgebäude der Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt, Zinzendorfstraße 1, OT Neudietendorf finden vorerst nicht mehr statt.

Bei Problemen oder Fragen ist der Kreisverband Gotha, Tel.: 036201 / 730 0776 zu kontaktieren.

**Veronika Rückert
VdK Neudietendorf**



Der Verein Prof. Herman Anders Krüger e. V. blickt in Vergangenheit und Zukunft

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und mit ihm zwölf spannende Monate unserer Vereinsarbeit. Viele Angebote füllten auch 2012 die Krügervilla mit Leben. Neben unseren zahlreichen Gruppen konnten wir im Kindertanz und Yogakurs sowohl kleine als auch große Menschen begeistern. Mit Veranstaltungen zu Körpersprache und Entspannungstechniken, einem Bewerbungstraining und dem Tanzworkshop haben wir interessierten Besuchern gezeigt, was alles in ihnen steckt. Auch die Gesund-

heitswoche im Oktober hielt viele wertvoller Informationen rund um den gesunden Körper und Geist für die Teilnehmer des Landesarbeitsmarktprogrammes bereit.

Eine große Premiere feierten wir mit unserem Frühlings- und Herbstfest. Beide Veranstaltungen gaben nicht nur neugierigen Besuchern die Möglichkeit, den Krügerverein (noch) besser kennenzulernen, sondern hatten auch zum Ziel, den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern ein Dankeschön auszusprechen. Mit ihnen gewinnen die Gruppen des Krügervereins an Leben. An dieser Stelle möchten wir - die hauptamtlichen Mitarbeiter des Vereins - sowohl den Ehrenamtlern als auch unserem Vorstand, den Vereinsmitgliedern, unseren Kooperationspartnern und nicht zuletzt den Menschen, die in Arbeitsgelegenheiten den Krügerpark unter fachlicher Anleitung von Frau Kriesel jedes Jahr zum Blühen bringen, von Herzen danken. Mit deren Tatkraft, Engagement und den vielen neuen Ideen wird der Krügerverein zu dem was er ist.



In diesem Sinne sehen wir dem Jahr 2013 mit Freude entgegen. Wir werden an Gelungenem festhalten (siehe Veranstaltungshinweise des Vereins in dieser Ausgabe) aber auch Neues wagen: Im Februar starten wir mit einem Qi-Gong-Kurs, in den Sommerferien wird der Krügerpark von einer Kinderakademie sowie einem Freiluftkino mit Leben gefüllt. Darüber hinaus sind wir offen für Ihre Ideen und Vorschläge! Sie haben Lust, eine Gruppe zu leiten? Möchten den Krügerverein näher kennenlernen, an einem Kurs oder dem Landesarbeitsmarktprogramm teilnehmen? Dann kommen Sie auf uns zu. Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

Geschäftsführerin

Susan Ose 036202 26178 sose@paritaet-th.de

Gruppen, Kurse, Beratung

Susan Hoßfeld 036202 26217 shossfeld@paritaet-th.de

Diana Baier 036202 26232 dbaier@paritaet-th.de

Landesarbeitsmarktprogramm

Sonja Kölzsch 036202 26158 skoelzsch@paritaet-th.de

Andreas Kotter 036202 26114 akotter@paritaet-th.de

Dienstleistungskarussell

Manuela Milke 036202 26202 mmilke@paritaet-th.de



der Evangelischen Kirchgemeinden Neudietendorf - Ingersleben
Albrecht Feige, K.-M.-Straße 36, 99192 Ingersleben * Telefon +
Fax: 036202 82071 * www.ak-rumaenien.de* afeige@freenet.de

Überraschungen

Längst sind das Auto und die Taschen ausgepackt und alles hat wieder seinen Platz gefunden. Der Alltag kehrt zurück, schneller als man denkt. Wenige Tage vor der Abfahrt wurde der LKW gepackt, als Teilladung schickten wir hauptsächlich Möbel, Kleidung, Fahrräder, Schuhe und Milchpulver nach Rumänien. Während wir zu Hause noch die letzten Lebensmittel in Kartons verpackten, kam die Nachricht, dass alles gut bei unseren Partnern ankam. Wir starten am Morgen des 18. Oktober. Lebensmittel, Medikamente, Werkzeuge, Hygieneartikel, Schulmaterial, ein

Kopierer und vieles mehr füllen das Auto bis zum letzten Zentimeter. Die eingegangenen Geldspenden nehmen nicht so viel Platz weg, doch sie werden viele Nöte lindern können und manchen Menschen in Rumänien besser schlafen lassen, da sind wir uns sicher. Der Dank darüber, diesen Dienst tun zu können und dafür gut ausgestattet zu sein, treibt uns genauso an, wie der Diesel den Transporter. Vor uns liegen 17 Tage, die wir in Rumänien verbringen wollten. Eine Woche länger als die bisherigen Fahrten ist eingeplant. Wir lernten Menschen aus der Bukowina in Deutschland kennen, die uns eingeladen hatten. Jetzt war der Besuch mit eingeplant.



Nach 14 Stunden begrüßt uns Pfarrer Kovacs in Temeswar. Wir sind erleichtert, angekommen zu sein. Der Stau bei Budapest hat uns eine Stunde gekostet, doch unser Auto befindet sich in einem weitaus besseren Zustand als die vier LKW, die dort aufeinander gefahren, den Stau verursachten. Der Stand der Vorbereitung des Abendessens lässt es zu, dass wir noch ausladen. Die Gemeinde hat nun endlich einen frisch überholten Kopierer. Kleidung, Bettwäsche, Schuhe und Inkontinenzmaterial werden in der nächsten Woche verteilt sein. Wir planen die nächsten Tage. Pastor Kovacs hat morgen Dienst, nicht als Pfarrer sondern als Fahrer. Das Geld ist knapp und so fährt er für einen Bekannten regelmäßig einen Kleinbus und beliefert Farbengeschäfte. Ein kleiner Nebenverdienst für viele Kilometer am Tag, aber ohne den wäre es noch weniger. Das Leben in Rumänien hat sich spürbar verteuert und jeder möchte das irgendwie auffangen. Wir spüren dann doch die 1200 Kilometer und sinken in den Schlaf.

Der erste Morgen in Rumänien beginnt nach dem Frühstück, wie so oft, mit dem Gang zur Wechselstube, danach geht's ins große Kaufhaus, anschließend in Richtung Kathedrale. Die Bücherläden werden durchstöbert, um für Freunde und Patenkinder einzukaufen und Ansichtskarten sollen nach Deutschland geschickt werden. Die Stadt lebt, das spürt man. Doch zu oft begegnen wir Menschen, denen deutlich anzusehen ist, dass sie an diesem Leben nur wenig Anteil nehmen können. Mit Frau Kovacs bringen wir vier große Tische und 17 Stühle in die kleine reformierte Kirche, in der sie als Pastorin tätig ist. Sie freut sich darüber ebenso, wie die Gemeinde, das erfahren wir später. Der LKW hat den Transport ermöglicht. Wir treffen Pastor Kovacs auf dem Parkplatz vor dem Praktiker-Baumarkt. Für das Kinderheim in Jimbolia suchen wir noch Pinnwände aus Kork für Fotos. Piroška, die Leiterin schrieb vor der Abreise noch eine Mail, aber es war keine Zeit mehr zum Einkauf. Die Nachfrage im großen Baumarkt verläuft ergebnislos. Laminatdämmplatten sind ein guter Ersatz. Wir begleiten den Farben transportierenden Pfarrer in das nahe liegende Geschäft, das er noch zu beliefern hat, bis es dann nach Hause geht. Heute war er 400 Kilometer unterwegs, oft ist es das Doppelte. Umgerechnet zwölf Euro verdient er jedes Mal dazu.



Frau Eva erwartet uns noch. Vor etlichen Jahren bekam sie einen Nachtstuhl, mit dem, wie sie damals sagte, für sie ein neues Leben begann. Im Frühjahr bat sie uns um einen neuen, da er ziemlich lädiert war, nur der gleiche sollte es sein. Wir kennen die Frau und wissen um ihre Sensibilitäten. Das gleiche Modell war auch Teil der LKW-Ladung. Da man vor ihrem Haus absolut nicht parken kann, machen wir uns zu Fuß auf den Weg. Rechts und links je ein Träger, in der Mitte der Nachtstuhl. Die Geschäftsidee einer mobilen Toilette in Temeswar wird geboren und lässt uns schmunzeln. Frau Eva freut sich über den Besuch und ist überrascht, dass wir ihren Wunsch vom Frühjahr nicht vergessen hatten. Heute steht sie nicht auf, um uns den Anblick zu ersparen, wie schwer sie sich um den runden Tisch herum auf die andere Seite hangeln muss. Mehr als diese zwei Meter sich zu bewegen schafft sie schon viele Jahre nicht mehr, aber es fällt ihr zunehmend schwerer. Die Tüte mit Lebensmitteln müssen wir wie immer auspacken, damit sie alles sehen kann. Die Nachbarin von oben wird sich um alles kümmern, trotz ihrer eigenen Krankheit und so, wie sie es schon viele Jahre tut. Der Abend vergeht mit Gesprächen und an vielen Beispielen erfahren wir, wie die soziale Lage der Menschen immer schräger wird. Während sich Korruption tief verwurzelt hat, verzweifeln andere, die nicht mehr weiter wissen. Erst vor einigen Wochen verteuerten sich Grundnahrungsmittel um zwanzig Prozent. Nicht zu reden von Energiekosten und Treibstoff. Regierungskrisen und Vetternwirtschaft machen selbst Intellektuelle rat- und hoffnungslos. Dann und wann wandert einer hinter Gitter, der es übertrieben hat. Aber die Apparate sind bis in die untersten Ebenen infiziert und man arrangiert sich.

Am nächsten Morgen holen wir eine von uns bestellte Torte in einer Konditorei ab. Edle Schokoladen wurden verarbeitet und der ebenso daraus hergestellte Guss war mit Erdbeeren und anderen Details kunstvoll dekoriert. Wir bestaunen das Kunstwerk und den Preis, doch für die Kinder in Jimbolia bezahlen wir gern und ab geht die Reise in das dortige Kinderheim. Erst vor wenigen Tagen kam der entscheidende letzte Stempel für die offizielle Akkreditierung der Einrichtung. Piroska ist erleichtert. Lange hat sie gekämpft, nicht ohne unter Tränen ans Aufgeben zu denken. Die Kinder sind ihr wichtig, deren Geschichten und Tragödien sie bis in die Seele berühren. Nicht ohne Grund sind sie hier angekommen, oft benutzt und abgegeben wie alte Strümpfe, die niemandem mehr gefallen. Sie ringt um jedes von ihnen und hat noch einiges behördlich zu regeln. Wo sollten sie sonst hin? Der Staat würde Lösungen finden, aber dann kämen sie in Mühlen, die nicht still stehen und die Seelen der Kinder zwischen den Mahlsteinen gänzlich zerreiben würden.

Über einen bemalten Umschlag freuen sich die Kinder besonders. Ein krankes Mädchen aus unserer Region hat ihn für die Kinder extra mitgeschickt. Vom Inhalt will Piroska zu Weihnachten für die Kinder Apfelsinen kaufen. Gleichermaßen bestaunen die Kinder die Weihnachtstollen aus der heimatischen Bäckerei und versprechen, sie bis dahin nicht anzurühren. Der neue Fußball wird gleich getestet und erschreckt die Gänse. Für das Frühjahr kommen Sämereien, für die Küche Mehl und Öl und für die Kinder Süßigkeiten und ein gesunder Mix an Vitaminen an. Endlich wird der letzte Karton geöffnet und die Torte erscheint. „Heute ist doch noch gar nicht Weihnachten!“ stellt einer der Jungen fest, während der andere mit dem Messer zum Anschnitt schreitet. Die Überraschung ist groß, ebenso die Stücke, die geschnitten werden. Die Hälfte der Torte bleibt für morgen. Wir übergeben Geld für eine Tür, die noch gewechselt werden muss und verabschieden uns. Dreißig Hände winken bis das Auto verschwindet, viel mehr Grüße begleiten uns nach Deutschland.

Am Abend wartet Anna auf uns. Sie quietscht vor Freude und wir haben Mühe zu atmen als sie uns begrüßt. Sie hat ihr Examen im Lyzeum trotz krankheitsbedingter Fehlstunden erfolgreich absolviert. Jetzt will sie ein Jahr mit der Weiterbildung pausieren, um sich mit Gymnastik und Schwimmen körperlich zu stabilisieren. Man sieht es ihrem Gang an, dass sie in den vergangenen Wochen daran gearbeitet hat. Trotz fehlenden Gefühls in den Beinen kann sie jetzt Fahrrad fahren, erzählt sie stolz. Sie kämpft trotz und mit ihren körperlichen Einschränkungen, aber sie gibt nicht auf. Sie sieht nach vorn und nach oben und ist einfach dankbar, auch für unseren Besuch und die Verbindung.

Am Sonntag treffen wir im Gottesdienst viele bekannte Gesichter. Wir sind bei ihnen zu Hause. Die Zeit zu nutzen, die uns geschenkt ist, darüber denken wir im Gottesdienst nach und da entdecken wir, dass uns, trotz der gewaltigen Unterschiede zwischen unseren Ländern, vieles verbindet. Für die Anstellung der

Sekretärin der Gemeinde und andere Aufgaben, insbesondere an alten Menschen, übergeben wir nach dem Gottesdienst wieder Geld, für das uns herzlich gedankt wird. Am Abend zuvor war das Auto wieder bis zur Decke für die nächsten Stationen gefüllt worden.

Fortsetzung folgt

Herzlich grüßt Sie der Arbeitskreis Rumänien
Albrecht Feige

Informationen unter Tel.: 036202 82071; 0172 3562830 oder
unter www.ak-rumaenien.de
Spendenkonto: Evang. Kirchgemeinde Neudietendorf, **Stichwort Rumänienhilfe**
EKK Eisenach, BLZ: 520 604 10, Kto.-Nr.: 802 00 27

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im Dezember 2012 / Januar 2013

- | | |
|------------|---|
| 23.12.2012 | Lebendiges Adventsfenster
Kirchgemeinde
OT Apfelstädt
Gastfamilie Möller und Eckard
Hauptstraße 17
Beginn: 18.00 Uhr |
| 04.01.2013 | Rassegeflügelzuchtverein Apfelstädt
Mitgliederversammlung
OT Apfelstädt
Bürgerhaus |
| 11.01.2013 | Weihnachtsbaumverbrennen
Freiwillige Feuerwehr Apfelstädt
OT Apfelstädt
Sportplatz
Beginn: 17.00 Uhr |
| 12.01.2013 | Weihnachtsbaumverbrennen
Feuerwehrverein Kornhochheim
OT Kornhochheim
Sportplatz
Beginn: 17.00 Uhr |
| 12.01.2013 | Weihnachtsbaumverbrennen
Gamstädter Feuerwehrverein e.V.
OT Gamstädt
Beginn: 15.00 Uhr |
| 18.01.2013 | Vereinsversammlung
Geflügelzuchtverein Neudietendorf
OT Neudietendorf
Bistro Hofmann
OT Neudietendorf |

Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.



Veranstaltungen der Krügerei im Dezember und Januar

Dezember 2012

- | | | |
|-------------------|--------|---|
| Mo, 17.12. | 10 Uhr | Kleinkindtreff |
| Di, 18.12. | 17 Uhr | Patchwork |
| Mi, 19.12. | 16 Uhr | ACHTUNG! Terminänderung Literaturwerkstatt
(statt 26.12.2012) |

Januar 2013

- Mo, 07.01.**
10-12 Uhr Frauen (Neujahrs-)Frühstück
Gönnen Sie sich ein Frühstück in angenehmer Atmosphäre und netter Gesellschaft. Für Kinder bis drei Jahre bieten wir eine Betreuung an. Anmeldungen bitte bis zum 03.01.2013. Spendenbasis. Kindertanz
- 16 Uhr
Di, 08.01.
17 Uhr Patchwork
- Mi, 09.01.**
14 Uhr Kreativwerkstatt
15 Uhr Fleurogami
- Do, 10.01.**
16-18 Uhr Beratung in der Zinzendorfstraße 4/5
17.15/ 19 Uhr Yogakurs
- Mo, 14.01.**
10-12 Uhr Kleinkindtreff
16 Uhr Kindertanz
- Mi, 16.01.**
14 Uhr Kreativwerkstatt
- Do, 17.01.**
16-18 Uhr Beratung in der Zinzendorfstraße 4/5
17.15/19 Uhr Yogakurs
- Mo, 21.01.**
10-12 Uhr Kleinkindtreff
Ausfall Kindertanz
- Di, 22.01.**
17 Uhr Patchwork
- Mi., 23.01.**
14 Uhr Kreativwerkstatt
- Do, 24.01.**
16-18 Uhr Beratung in der Zinzendorfstraße 4/5
17.15/19 Uhr Yogakurs
- Mo, 28.01.**
10-12 Uhr Kleinkindtreff
16 Uhr Kindertanz
- Mi, 30.01.**
14 Uhr Kreativwerkstatt
16 Uhr Literaturwerkstatt
16 Uhr Korbflechten
- Do, 31.01.**
16-18 Uhr Beratung in der Zinzendorfstraße 4/5
17.15/19 Uhr Yogakurs



Einladung zum Ball der Ehemaligen des von-Bülow-Gymnasiums Neudietendorf

Der Abschlussjahrgang 2005 lädt recht herzlich zum diesjährigen Ball der Ehemaligen ein. Alle Ehemaligen Schüler und Lehrer des Gymnasiums, sind am 22.12.2012, ab 19:00 Uhr im Saal „Drei Rosen“ zu Neudietendorf eingeladen. Die Veranstaltung ist als geschlossene Gesellschaft, ausschließlich für Ehemalige des Gymnasiums, zu verstehen.

Für musikalische Unterhaltung, das leibliche Wohl und ein Wiedersehen mit alten Kameraden aus der Schulzeit ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Der Jahrgang 2005

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Tel. Büro 036202 / 90427
Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister



Weihnachtsgrüße und Gedanken zum Neuen Jahr

Werte Apfelstädterinnen und Apfelstädter!

Nun, da der Jahreswechsel nur noch wenige Tage auf sich warten lässt, möchte ich liebe Einwohnerinnen und Einwohner natürlich die besten Weihnachtsgrüße und alle guten Wünsche für das Neue Jahr 2013 an Sie richten.

Ich hoffe, dass sie alle, die Vorweihnachtszeit bzw. die Festtage und den Jahreswechsel nutzen um im Kreis der Familie, der Lieben und der Freunde einige besinnliche und frohe Feiertage zu verbringen.

Ohne den alltäglichen Arbeitsstress, Gedanken an Preissteigerungen und Abgabenerhöhungen, die uns alle gleichermaßen betreffen und belasten, sollten wir diese Tage stressfrei, in Ruhe, Besinnlichkeit und Zufriedenheit verbringen und uns auf das Wesentliche, die Freude am Leben besinnen.

Ein besonderer Dank gilt all jenen, die sich im Ehrenamt, in Vereinen und der Feuerwehr engagieren. Aber auch unseren Gewerbetreibenden im Ort die durch ihre Firmen eine große Zahl von Arbeitsplätzen schaffen und geschafft haben, gilt mein Dank und Anerkennung für das bisher Geleistete.

Ich als Ortschaftsbürgermeister wünsche mir auch weiterhin ein Miteinander in unserem schönen Ort, sei es im Privatleben, beruflich oder im Verein.

Liebe Apfelstädterinnen und Apfelstädter, ich hoffe, dass sich unser Ort auch im neuen Jahr schön und attraktiv für uns alle entwickeln wird. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches 2013.

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Rainer Seyring

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Weihnachtsbäume für Apfelstädt

Auch in diesem Jahr wurden wieder mehrere Weihnachtsbäume für unser schönes Apfelstädt benötigt, und dass bei leeren Kassen. Woher nehmen, wenn nicht stehlen?

Es wurden schließlich Weihnachtsbäume für das Gemeindeamt, den Kindergarten, die Kirche, das Hotel und das Bürgerhaus benötigt.

Die Lösung gestaltete sich relativ einfach, da das ganze Jahr über analysiert wurde, wo nicht standortgerechte Nadelbäume entfernt werden sollten.

Man kam mit den Besitzern der Bäume ins Gespräch und es wurde vereinbart, dass die Baumfällmaßnahmen in den letzten Novembertagen erfolgen sollten. Der Apfelstädter Traditions Männerverein übernahm in Zusammenarbeit mit unserer Feuerwehr, ohne deren Hilfe bzw. deren Knowhow diese Aktion nicht zu stemmen gewesen wäre, das Fällen der Nadelbäume, deren Ablängen und das Aufstellen jeweils vor Ort. Diese Maßnahmen liefen reibungslos und sehr professionell ab, dafür sei allen Beteiligten und ganz besonders unserer Feuerwehr gedankt. Aber auch den edlen Spendern, die sich manchmal mit einer Träne im Auge von einem jahrelang gehegt und gepflegten Baum trennten, möchte ich an dieser Stelle recht herzlich danken, ebenso auch für die nach getaner Arbeit gute Bewirtung bei allen Beteiligten, besonders dem Hotel „Park Inn“.

Wir hoffen natürlich auch im kommenden Jahr auf edle Spender, die für unseren Ort einen Nadelbaum übrig haben. Bitte sprechen Sie uns einfach an.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest wünscht Ihnen der Apfelstädter Traditions Männerverein und Ihr Ortschaftsbürgermeister.

Rainer Seyring

Ortschaftsbürgermeister



Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat Apfelstädt sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die in den nächsten Tagen und Wochen ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

am 20.12.	Herrn Wolfgang Dietz	zum 83. Geburtstag
am 20.12.	Herrn Alfons Tantz	zum 80. Geburtstag
am 21.12.	Frau Margot Intrau	zum 85. Geburtstag
am 21.12.	Herrn Roland Heinzl	zum 77. Geburtstag
am 24.12.	Frau Dora Heyder	zum 83. Geburtstag
am 29.12.	Frau Herta Mey	zum 84. Geburtstag
am 31.12.	Herrn Werner Leser	zum 74. Geburtstag
am 02.01.	Herrn Manfred Kalb	zum 89. Geburtstag
am 04.01.	Frau Sigrid Goldbach	zum 71. Geburtstag
am 04.01.	Herrn Gerd Kronfeld	zum 65. Geburtstag
am 04.01.	Frau Irmgard Lünzmann	zum 89. Geburtstag
am 05.01.	Herrn Manfred König	zum 74. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Werner Baum	zum 77. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Rudolf Keil	zum 66. Geburtstag
am 07.01.	Frau Renate Kronfeld	zum 74. Geburtstag
am 07.01.	Herrn Harri Pommerening	zum 73. Geburtstag
am 09.01.	Frau Gisela Kienbaum	zum 72. Geburtstag
am 09.01.	Herrn Achim Seyring	zum 78. Geburtstag
am 09.01.	Herrn Gerhard Siebert	zum 68. Geburtstag
am 10.01.	Herrn Günther Rothe	zum 74. Geburtstag
am 11.01.	Frau Anna Schwabe	zum 89. Geburtstag
am 12.01.	Herrn Manfred Held	zum 77. Geburtstag
am 12.01.	Herrn Otto Möller	zum 69. Geburtstag
am 12.01.	Frau Marga Wilhelm	zum 68. Geburtstag
am 13.01.	Frau Blanka Battenstein	zum 71. Geburtstag
am 13.01.	Frau Dora Wente	zum 82. Geburtstag
am 16.01.	Herrn Adolf Horacek	zum 74. Geburtstag
am 19.01.	Herrn Wolfgang Degenhardt	zum 68. Geburtstag
am 19.01.	Frau Helga Wagner	zum 67. Geburtstag
am 21.01.	Frau Ursula Beck	zum 81. Geburtstag
am 21.01.	Herrn Baldur Möller	zum 76. Geburtstag
am 21.01.	Frau Irmgard Ruge	zum 75. Geburtstag
am 23.01.	Frau Irmgard Möller	zum 79. Geburtstag
am 23.01.	Herrn Georg Schneider	zum 78. Geburtstag



Aus Vereinen und Verbänden

Jahresrückblick 2012 des SV Eintracht Apfelstädt (Mt. Fußball)

Das Jahr 2012 ist wieder viel zu schnell vergangen und es sind nur noch wenige Tage bis ins neue Jahr 2013.

Nun heißt es noch einmal kurz Rückschau halten auf die vergangenen Monate.

So will ich einige sportliche Höhepunkte und bauliche Tätigkeiten noch einmal Revue passieren lassen.

Januar

8. Hallenkreismeisterschaft: Die Männer der Eintracht scheitern in der Vorrunde.
14. „Weihnachtsfeier“ der Männermannschaften nachgeholt im Mönchhof in Gotha

Februar

17. Fortuna Remstädt gewann die 31. Kreismeisterschaft im Hallenfußball mit einem 3 : 0 Sieg im Finale gegen Waltershausen.

März

- 02.-04. Saisonvorbereitung Trainingslager in Naumburg
3. SG Mühlberg / Apfelstädt Ü 45 wurden in Gotha Hallenfußballvizemeister Sieger Emsetal / Mechterstädt
4. In Sömmerda errang die SG Mühlberg / Apfelstädt bei der Fußballhallenmeisterschaft Region Nord des Thüringer Fußballverbandes, nach Staffelsieg in der Vorrunde, einen guten 4. Platz.
31. XX. Sportgala des Landkreises Gotha in der Goldberghalle in Ohrdruf

April

1. Kreisliga: Erstes Heimpunktspielspiel 2012 Eintracht Apfelstädtl : Motor Tambach Dietharz I 2: 1 (0: 0)
- Bei der Fußballlandesmeisterschaft Ü 55 (Halle) belegte in Stadtroda die SG Apfelstädt/Ingersleben den den 4. Platz. Landesmeister wurde SG Weida Münchenbernsdorf.
1. Die Kegler des SV Eintracht Apfelstädt wurden Thüringer Landesmeister in Roßleben in der Disziplin 100 Wurf Classic mit 2638 Holz. (2. Platz Langenorla mit 2633 Holz, 3. Platz Gerstungen mit 2589 Holz)
20. Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen Verabschiedung und Danksagung an den alten Vorstand
Vorsitzender:
Werner Gernat neu Sven Hühner
Stellvertreter:
Reinhard Biebler neu Frank Fritsche,
Dominique Armster
Kassenwart:
Horst Baumann neu Martin Seyring

Mai

6. Das denkwürdige Ortsfußballderby in der Kreisliga Apfelstädt gegen Wandersleben endete 5: 5 (2: 2).

Juni

10. III. Kreisklasse: Mit einem 2:10 Sieg über den Tabellenzweiten Tütteleben sicherte sich die 2. Mannschaft der Eintracht den frühzeitigen Staffelsieg und den Aufstieg in die II. Kreisklasse.
15. -
17. Sportfest
16. III. Kreisklasse: Eintracht Apfelstädt II : Fortuna Remstädt II 5 : 4 Aufstieg in die II. Kreisklasse
16. Werner Gernat erhielt durch den Präsidenten des LSB Herrn Peter Gösel die höchste sportliche Auszeichnung des Freistaates Thüringen, die GutsMuths-Ehrenplakette in Gold.
23. Letzter Spieltag Kreisliga: Drei-Gleichen Mühlberg 1: Eintracht Apfelstädt I 2: 1 (1: 0)
Die Eintracht belegte den 11. Tabellenplatz in der Abschlusstabelle.
Kreismeister wurde Fortuna Remstädt.

Juli

12. Trainingsauftrag im Männerbereich für die Fußballsaison 2012/2013

August

19. Beide Männermannschaften schieden in der 1. Runde des Pokals aus.
Apfelstädt II : Wangenheim / Tüngeda II 0: 4 (0 : 3),
Mechterstädt 1: Apfelstädt I 2: 1 (0: 1)
26. Punktspielstart in die Fußballsaison 2012/2013 im Männerbereich
II. Kreisklasse: Eintracht Apfelstädt II : Westring Gotha III 3: 1 (0: 1)
Kreisliga: Eintracht Apfelstädt I: Fortuna Seebergen I 5: 1 (2: 1)

September

23. Die I. Mannschaft der Eintracht siegt im 5. Spiel hintereinander (3 : 2 gegen Sundhausen) und behauptet den 1. Tabellenplatz in der Kreisliga.

Oktober

- Umbaumaßnahme Vereinszimmer in der Turnhalle, Anbringung von Bandenwerbung
- 27. Winterliche Platzverhältnisse bescherten der Eintracht die erste Punktspielniederlage der Saison
Blau-Weiß Dachwig : Eintracht Apfelstädt I 4 : 1 (1: 0).

Dezember

01. In Luisenthal spielte die Eintracht 1: 1 und wurde somit Herbstmeister der Kreisliga.
- Weihnachtsfeierlichkeiten in den Sektionen der Eintracht

D. Rosenthal

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2013 wünscht der Vorstand des SV Eintracht Apfelstädt allen aktiven Sportlerinnen, Sportlern, Trainern, Betreuern, Vereinsmitgliedern, Förderern und Fans von der SV Eintracht Apfelstädt.

ACC feiert karnevalistisches Jubiläum!

Unter dem Motto: „Das Leben ist mal süß und würzig ...der ACC wird vierundvierzig!“

lädt der ACC und unser Prinzenpaar, Prinz Thomas der I und Prinzessin Ines die I. seine Fans und Gäste zu unseren Veranstaltungen im Jubiläumsjahr recht herzlich ein.

Es erwartet euch wieder ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Höhepunkten.

Alle Veranstaltungen finden wie gewohnt im Bürgerhaus Apfelstädt statt. Für gute Stimmung sorgt die „Laguna Dance Band“ und für alle Veranstaltungen gibt es Karten im Vorverkauf über die ACC-Mitglieder bzw. über untenstehende Adresse.

Bevor wir aber mit unseren Veranstaltungen starten, laden wir schon traditionell zum Weihnachtsbaumverbrennen am Freitag, 11.01.2013 ab 18.00 Uhr auf den Sportplatz bei Bratwurst und Glühwein ein.

Veranstaltungstermine:

Samstag, 02.02.2013	19.30 Uhr	Büttenabend
Sonntag, 03.02.2013	14.00 Uhr	Seniorenfasching
Freitag, 08.02.2013	19.30 Uhr	Büttenabend
Samstag, 09.02.2013	19.30 Uhr	Büttenabend
Sonntag, 10.02.2012	13.00 Uhr	Teilnahme am Umzug in Erfurt
Rosenmontag, 11.02.2012	15.00 Uhr	Kinderfasching

Weitere Informationen auf der ACC-Hompage.

Kartenbestellungen über: Constance Trinks, Tel. 036202/80238, Handy: 01749863616, E-Mail: constancetrinks@yahoo.de

Der Kartenvorverkauf erfolgt am 18.01.2013 von 18-20 Uhr und am 19.01.2013 von 10-12 Uhr im Bürgerhaus.

Auf eine schöne, jedoch leider nur kurze Narrenzeit mit vielen Gästen freuen sich die ACC-Mitglieder.

**Werner Holbein
ACC Präsident**

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Geburtstage

Die Gemeinde Apfelstädt vertreten durch den Ortsbürgermeister Herr Seyring und Frau Rose sowie die Verwaltungsgemeinde Nesse-Apfelstädt vertreten durch den Bürgermeister Herr Jacob kommen regelmäßig zu besonderen oder runden Geburtstagen zu Besuch. Beispielhaft nennen möchten wir den 90igsten Geburtstag von Frau Tantz im August dieses Jahres. Wir konnten an einer schönen Tafel auf der Terrasse bei schönstem Wetter den Geburtstag von Frau Tantz würdigen. Auch Pfarrer Kramer kam zu Besuch mit Glückwünschen der Kirchengemeinde.

Der 96igste Geburtstag von Frau Welz - der ältesten Bewohnerin unserer Seniorenresidenz, wurde in mehreren Teilen im November gefeiert. So nahm sich Herr Seyring und Frau Rose Zeit für ein Glas Sekt und einen ausgiebigen Plausch, um über ein ereignisreiches Leben zu reden, sie so zu ehren und auch mit den anderen Bewohnern ins Gespräch zu kommen. Da es heute keine Selbstverständlichkeit ist, Zeit und Aufmerksamkeit zu verschenken, freuen sich unsere Bewohner sehr über diese offiziellen Besuche neben ihren privaten Feierlichkeiten. Es zeigt, dass sie für die Gemeinde einen wichtigen Stellenwert haben.

AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt



Geburtstagstafel von Frau Tantz



Frau Welz und Herr Seyring

Musikalische Nachmittage

Musik erreicht die Senioren immer auf eine ganz besondere Art. Umso größer ist die Freude, wenn diese nicht nur aus einem elektrischen Gerät kommt, sondern lebendig vorgetragen wird oder gemeinsam mit unseren Bewohnern gesungen oder musiziert wird. Der Chor der evangelischen Gemeinde Apfelstädt kam bereits zu einigen Vorstellungen und berührte die Gemüter in angenehmer Weise. Zuletzt besuchte uns zum ersten Mal auch der Chor der neuapostolischen Gemeinde Apfelstädt mit ihrem Programm. Allen beteiligten Sängern und Organisatoren sei herzlich gedankt für ihre freie Zeit an Feierabenden oder Wochenenden! Zur Tradition gehört bereits der Klaviernachmittag mit Frau Dr. Rudolf und ihren musikalischen Freunden. Wir freuen uns auf den Auftritt am 14.12.2012 um 16.00 Uhr und laden Interessierte herzlich zu uns ein!



Auftritt des evangelischen Chores



Auftritt des neuapostolischen Chores Apfelstädt

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Kontakt zur jungen Generation

Ein Spielenachmittag mit Schülern der fünften und sechsten Klassen des Gymnasiums Neudietendorf, gemeinsames kreatives Tun oder kleine Kulturbeiträge der Kinder fördern den Austausch, bauen Hemmschwellen zwischen den Generationen ab und erfreuen die Senioren und die Kinder. Herzlichen Dank an Frau Teichert mit ihren Kollegen und Frau Precht für die beständige Organisation!

Ebenso zuverlässig besucht uns der Kindergarten Apfelstädt mit kleinen Programmen, um die „Geburtstage des Monats“ zu würdigen - hierfür an Frau Zorn mit Ihren Kolleginnen und Frau Herzer für den gelungenen Austausch ein herzliches Dankeschön! Einige Ferienjobs konnten wir in diesem Jahr zu Verfügung stellen, hierdurch ist ein schöner Kontakt zwischen unseren Bewohnern und heranwachsenden Jugendlichen entstanden, die durch die Arbeit in einer Seniorenresidenz an manchen Stellen über sich hinauswachsen und stolz auf sich sein können.

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt





Familie Schiborr spielt mit den Schülern



Die Schüler mit ihrem Programm



Maria Sommer bei ihrer Ferienarbeit

32. Apfelstädter Männerkirmes

Während anderen Ortes die Menschen schon weihnachtlich eingestimmt sind und einen besinnlichen 2. Advent in ihrer eigenen Stube oder auf einem der zahlreichen Weihnachtsmärkte verbrachten, ging es bei uns in Apfelstädt im Bürgerhaus noch einmal hoch her. Zahlreiche Gäste aus nah und fern feierten gemeinsam den Abschluss und vielleicht auch Höhepunkt der Apfelstädter Kirmessaison mit einer zünftigen Männerkirmes.

Mit neuen Vereinsmitgliedern, neuem Kirmesvater, neuem Vorstand und neuer Kirmeskapelle ging es mit neuem Schwung am Samstagabend in den Festmarathon. Die Band „Color“ aus Ichtershausen schaffte es den gesamten Tanzabend bis spät in die Nacht für ein volles Tanzparkett zu sorgen. Doch jede Kapelle

und auch die Tanzenden müssen einmal pausieren. Aber diese Lücken konnte der ATMV wieder aufs Trefflichste füllen. Gleich zu Beginn wussten die vereinsinternen „Apfelstädter Harmonists“ mit einer außergewöhnlichen Show zu beeindrucken. Es folgten als special guests die „Klocke-Schumann-Drummers“ aus Kerspleben, die den Saal zum Beben brachten und mit Ihrem bemerkenswerten Outfit in Erinnerung bleiben. Nicht fehlen durfte natürlich der bekannteste Künstler Apfelstädts, der dem ATMV engstens verbundene Appletownhero, der mit neuen Texten auf bekannten Liedern kräftig einheizte. Doch damit war noch lange nicht Schluss. Zu später Stunde offerierte der Männerverein mit Ditschern und Fettbroten einen zünftigen Mitternachtsimbiss und so gestärkt konnte unser Publikum noch einen weiteren Programmhöhepunkt genießen. Die Schwestern Anne und Sophie Ludwig boten im völlig abgedunkelten Saal eine Lichtshow, die für großen Beifall sorgte. Die Zeit verging wie im Fluge und es war schon nach zwei, als alle anpackten um den Saal für unseren zweiten Kirmesstag umzuräumen.

Schon vor acht Uhr am Sonntagmorgen, strömten die ersten Gäste dem Bürgerhaus zu, um mit uns unseren traditionellen Frühschoppen zu feiern. Nach kurzem Aufzug durchs Dorf marschierten die Kirmesleute mit passender Marschmusik fast pünktlich in den Saal. Für die richtige Einstimmung sorgte wie schon oft, unser Vereinsmitglied und Ortsbürgermeister Rainer, der mit zahlreichen Pointen und deftigen Sprüchen das Publikum aufwärmte. Während unsere Gäste Ihre sehnsüchtig erwarteten Schlachteplatten genießen konnten, spielte zünftige Musik auf, die von „Color“ im Wechsel mit den „Liebensteiner Blasmusikanten“ dargeboten wurde. Die „Harmonists“ und der „Appletownhero“ waren nochmals am Start und natürlich durften auch die obligatorischen Weihnachtsfrauen nicht fehlen. Wie es sich in der Weihnachtszeit schickt, gab es auch wieder zahlreiche Geschenke für unsere Gäste, so dass später viele mit einem Überraschungspaket heimwärts zogen.

An dieser Stelle ist anzumerken, dass ein solches Kirmesprogramm nicht allein aus Eintrittsgeldern finanziert werden kann. Nur mit der dankenswerten Hilfe unserer Sponsoren, ist es möglich eine so vielfältige Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Viele von ihnen waren wieder persönlich anwesend und konnten sich selbst überzeugen, dass Ihre Zuwendungen gut angelegt sind, und wir hoffen, dass sie uns weiter die Treue halten.

Doch der Advent ist auch die Zeit, in der man an die denkt, denen das Glück nicht hold ist. Da unsere Männerkirmes schon seit 32 Jahren in die Vorweihnachtszeit fällt, hat der ATMV beschlossen, sich auch wohlwollend zu engagieren. In Kooperation mit der Jugendkirmesgesellschaft beteiligen wir uns an der Aktion „**Thüringen sagt JA zu Kindern**“. Unser Publikum sowohl Samstagabend, als auch Sonntagmorgen war äußerst spendabel, und steckte unseren beiden Kirmesmädels die stolze Summe von insgesamt **512,73 €** in die Spendenbüchsen - dafür nochmals unser herzlichster Dank. Dieses Geld kommt ohne Umwege, direkt notleidenden Kindern in Thüringen zu Gute. Da diese Sammelaktion ein solch großer Erfolg war, ist davon auszugehen, dass dies zur guten Tradition wird und wir uns auch in Zukunft in dieser Art karitativ engagieren werden.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und hoffen auf ein Wiedersehen zur Apfelstädter Männerkirmes im Dezember 2013.

**Euer und Ihr Apfelstädter Traditions-Männerverein
M. Baumann**





Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

Montag, 16.30 Uhr 22.00 Uhr	24. Dezember 2012 - HEILIG ABEND Gottesdienst mit Krippenspiel (Kirche) Abendandacht (Kirche)
Mittwoch, 10.30 Uhr	26. Dezember 2012 - 2. CHRISTTAG Musikalischer Weihnachts-Gottesdienst (St. Walpurgis-Kirche)
Montag, 14.00 Uhr	31. Dezember 2012 - SILVESTER Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrhaus)
Sonntag, 17.00 Uhr	6. Januar 2013 Einladung zum Familiengottesdienst der Region zu Epiphantias/ Heilige Drei Könige in die Ingerslebener Kirche
Dienstag, 19.30 Uhr	8. Januar 2013 Gemeinsame Sitzung der Gemeindegemeinderäte Apfelstädt, Kornhochheim und Wandersleben im Apfelstädter Pfarrhaus
Dienstag, 14.30 Uhr	15. Januar 2013 Gemeindenachmittag
Sonntag, 13.30 Uhr	20. Januar 2013 Gottesdienst (Pfarrhaus) Predigt: Oberkirchenrat M. Lehmann

* Pfarrer Bernd Kramer nimmt im Januar 2013 einen Monat Elternzeit. Die Vertretungen sind geregelt. In dringenden Fällen bitte im Pfarramt Ingersleben bei Pfarrer Göring melden (036202 / 90254).

* Der Konfirmandenunterricht im Januar findet zu folgenden Terminen mit Jugendwart Michael Seidel statt:

15.1.13: 15.30 Uhr in Apfelstädt und
16.30 Uhr in Wandersleben

16.1.13: 16.00 Uhr in Apfelstädt

22.1.13: 15.30 Uhr in Apfelstädt und
16.30 Uhr in Wandersleben

23.1.13: 16.00 Uhr in Apfelstädt

* Aus unseren Gemeinden erhielten am 26. November für ihre ehrenamtliche Arbeit von Landrat Konrad Gießmann eine Ehrenamtsauszeichnung: Beatrice und Rolf Weidemüller, Jutta Hochheim, Gerald Riehmann und Mario Rosenthal.

* Konfirmanden-Elternabend am Freitag, dem 01.02.2013, um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Apfelstädt.

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach hat derzeit noch keinen Sitzungstermin im Lesezeitraum geplant.

Bitte informieren Sie sich an den ortsüblichen Aushängen über mögliche Veränderungen.

gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden auch 2013 immer dienstags von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus Gamstädt und am 1. Dienstag des Monats in Kleinrettbach statt.

Am 08.01.13 bin ich in Kleinrettbach erreichbar.

Am 15.01.13 ist die Sprechstunde auf die Zeit von 17:30 - 18:30 Uhr beschränkt, da danach ein anderer Termin in Neudietendorf durch mich wahrgenommen wird.

Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Die Tage werden weniger

Auch wenn man noch so viel in diesem Jahr erledigen wollte, der Kalender ist unerbittlich. Die Hektik des Lebens hat auch dieses Jahr wieder schnell vergehen lassen und wir fragen uns manchmal, wo denn die ganzen Tage geblieben sind. Nun also wieder Hektik: Geschenke kaufen, Baum aussuchen und schmücken, Wohnung festlich gestalten, Weihnachtsmenü planen, einkaufen, kochen und dann Ruhe? Schön wäre es, wenn wir das umsetzen könnten. Vornehmen wird sich das Jeder jedes Jahr wieder. Neudeutsch entschleunigen sollen wir unser Leben. Nur wie soll das gehen? Es geht und wenn nicht jetzt zu dieser Zeit, wann dann? Die Stimmung ist überall „getragen“, die Musik ist melancholischer und auch in der Familie geht doch vieles zum Jahresende entspannter zu. Nutzen wir diese Zeit, inne zu halten, das Handy mal abzuschalten, einfach zur Ruhe zu kommen.

Ich wünsche Ihnen für das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel alles Gute, Gesundheit und Ruhe. Der Alltag wird uns schnell genug wieder erreichen.

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Peter Leuteritz

Weihnachtsgrüße aus der Kita

Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Großeltern, Bewohnern und Mitarbeitern der Gemeinde Nesse-Apfelstädt ein frohes, ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2013. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2012. Das Kita-Team „Tausendfüßler“



Advent, ein Lichtlein brennt!

Stunden vor dem 1. Advent hatten sich am Samstag in einem nicht überheizten Bürgertreff in Kleinretzbach unsere Senioren eingefunden. Sie waren der Einladung des Ortschaftsbürgermeisters gefolgt und voller Hoffnung, einen schönen Nachmittag zu verbringen. Die Tische waren festlich geschmückt, der dampfende Kaffee trug zur leichten Erwärmung im Saal bei und bald waren die durch den nicht rechtzeitig bemerkten Ausfall der Heizung im Haus die doch sehr „gewöhnungsbedürftigen“ Temperaturen vergessen. Unsere Jüngsten und die Erzieherinnen des Kindergartens „Tausendfüßler“ eröffneten den Nachmittag. Ein buntes und sehr schönes Programm erwärmte die Herzen der Lebensälteren unserer Ortsteile. Applaus und Süßigkeiten waren der verdiente Lohn für die Darbietungen.

Nach den Jüngsten erfreute uns der Chor aus Neudietendorf. Nach einer langen Zeit war es wieder einmal gelungen, die Sänger aus dem bevölkerungsreichsten Ort unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen. Dabei wurden die Sänger nach ihrem Auftritt schon in Apfelstädt zum Kirchenkonzert erwartet. Die Lieder zur Weihnachtszeit fanden große Zustimmung und bereiteten allen Anwesenden viel Freude. Mir blieb nur Danke zu sagen. Eine kleine Spende in die Chorkasse soll nur ein symbolischer Dank sein, aber wer lebt schon von Applaus allein.

Die folgenden Stunden hatten unsere Senioren sich gemütlich in Gespräche vertieft, den Kuchen von Hanna Wolf, den Stollen und das andere Naschwerk nicht ignorierend. Nachdem die Dunkelheit Besitz von Kleinretzbach ergriffen hatte, ja auch die Weihnachtsbaumbeleuchtung hatte sich „verabschiedet“, war

es an der Zeit, Karlas Kartoffelsalat aus Gamstädter und Kleinretzbacher Kartoffeln zu genießen. Würstchen waren auch da. Was will man mehr. So mit kulturellen und lukullischen Genüssen verwöhnt, haben alle zufrieden den Heimweg angetreten, wenn dieser auch privat organisiert werden musste. Das sonst gern genutzte Fahrzeug der Feuerwehr war an diesem verflixten Samstag natürlich ebenfalls defekt.

Im kommenden Jahr wird die Defekthexe hoffentlich vom Weihnachtsmann „in die Schranken gewiesen“. Da treffen wir uns dann wieder am 2. Advent, also am 07.12.13 in Gamstädt.

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Fotos zum Beitrag finden Sie auf unserer Panoramaseite.

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat Gamstädt sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat gratulieren allen Jubilaren und wünschen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das kommende Lebensjahr ...

am 24.12.	Frau Heidrun Bachmann	zum 61. Geburtstag
am 25.12.	Herr Werner Wolff	zum 72. Geburtstag
am 04.01.	Frau Susanne Kranhold	zum 60. Geburtstag
am 05.01.	Frau Marianne Trautvetter	zum 62. Geburtstag
am 07.01.	Frau Monika Brylka	zum 64. Geburtstag
am 08.01.	Herr Ralf Schieke	zum 67. Geburtstag
am 12.01.	Herr Erhard Raillon	zum 62. Geburtstag
am 14.01.	Frau Alma Hausburg	zum 78. Geburtstag
am 16.01.	Herr Klaus Beck	zum 74. Geburtstag
am 19.01.	Frau Angelika Fandrich	zum 61. Geburtstag
am 21.01.	Frau Christa Berner	zum 81. Geburtstag
am 22.01.	Frau Anni Köhler	zum 85. Geburtstag
am 23.01.	Frau Sylvia Otte	zum 63. Geburtstag



Veranstaltungen

wöchentliche Termine

montags	17.00-19.00 Uhr	Jugendfeuerwehr
dienstags	17.00-20.00 Uhr	Die Bibliothek lädt zum Lesen ein
dienstags	18.00-22.00 Uhr	Ju-Jutsu in der Sporthalle
mittwochs	19.30-20.30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17.00-19.30 Uhr	Karate in der Sporthalle
	19.30-21.00 Uhr	Sportabend des Jugendklubs
freitags	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jutsu-Training in der Sporthalle

Bitte beachten Sie folgende Besonderheiten im Lesezeitraum: In der Zeit vom 21.12.12 bis 04.01.13 ist die Sporthalle nicht zur Nutzung geplant und Heizung nur begrenztem Umfang in Betrieb.

Die Bibliothek ist ab 18.12.12 geschlossen und ist erst ab 08.01.13 wieder für die „Leseratten“ geöffnet.

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gamstädt

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten, Versammlungen und Veranstaltungen in der Gamstädter Kirchengemeinde, im Kirchspiel und in den Nachbargemeinden:

Sonnabend, am 22.12. in Ingersleben

Zum 4. Advent

18.00 Uhr Adventliches Singen und Beisammensein

Montag, am 24.12. in Gamstädt

Heiligabend

18.00 Uhr Christvesper

Dienstag, am 25.12. in Neudietendorf

Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Brüderkirche

Mittwoch, am 26.12. in Gamstädt

2. Tag Weihnachten

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, am 30.12. in Neudietendorf

Sonntag nach Weihnachten

09.30 Uhr Raphael-Kapelle (Röm.-kath. Messe)

Montag, am 31.12. in Gamstädt

Altjahrsabend

18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Dienstag, am 01.01.2013 in Neudietendorf

Neujahrstag

10.00 Uhr Johanniskirche

Sonntag, am 06.01. in Ingersleben

Epiphania / Heilige Drei Könige

17.00 Uhr Regionaler Familiengottesdienst

Sonntag, am 13.01. in Ingersleben

1. Sonntag nach Epiphania

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, am 20.01. in Gamstädt

2. Sonntag nach Epiphania

14.00 Uhr Predigtgottesdienst

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Beschluss des Ortschaftsrates Ingersleben

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Ingersleben haben in ihrer Sitzung am 23.11.2012 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 12-0193

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 14.09.2012

Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 23.11.2012 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 14.09.2012 zu.

Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben

Die erste Sitzung des Ortschaftsrates im neuen Jahr wird voraussichtlich am Freitag, den 25. Januar um 19:30 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ stattfinden.

Am Dienstag, den 15. Januar 2013 findet um 19:00 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ eine Koordinierungsberatung zur Abstimmung der örtlichen Termine für 2013 statt. Hierzu sind alle Vereinsvorstände, die Kirchengemeinde und interessierte Gewerbetreibende eingeladen.

gez. Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr** im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.

Außerhalb dieser Zeiten sind auch Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Tel./Fax Büro: 036202/90234

Tel. priv.: 036202/81216

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Weihnachten und Jahreswechsel

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger von Ingersleben,

wieder geht ein ereignisreiches und bewegtes Jahr zu Ende. Manches ist in Erfüllung gegangen, Vieles wurde nicht erreicht oder finanziell ausgebremst. Am Tag der Deutschen Einheit wurde wieder allerorts gefeiert und dabei der eigentliche Anlass des doch so wichtigen Tages ganz einfach vergessen. In der hohen Politik gab es viele kluge Reden, oftmals weitab vom Alltag Ost, mit ganz gezielten und ablenkenden Hinweisen auf ein wohl übermächtiges Europa. Auch wenn dieses einige Europa für die Zukunft ganz wichtig ist und in der weiteren Entwicklung nicht vergessen werden darf haben wir doch in der eigentlichen Einheit Deutschlands noch genügend Baustellen. Die Vision des Altkanzlers Kohl von den „blühenden Landschaften“ jährt sich bereits zum 22. Mal. Vieles hat sich mit Sicherheit auch in Thüringen sichtbar positiv verändert, aber in den wirklich zentralen Fragen gibt es noch großen Nachholbedarf. Während unser Thüringer Wirtschaftsminister Machnig vom „Stillstand Ost“ redet lässt Finanzminister Foß die Kommunen am ausgesteckten Arm verhungern. Von den hohen Steuereinnahmen, wo da die Damen und Herren Politiker und natürlich auch die Medien gern berichten kommt nichts „unten“ an!



Und da sind wir wieder in unserer Gemeinde und dem Heimatdorf mit allen Problemen. In das wohl allgemeine Klagen einfallen zu müssen bringt uns da allerdings auch kein Stück weiter. Und weiter gehen sollte es doch wohl, wenn auch überlegter und vielleicht langsamer, wie wir es nicht unbedingt möchten. Im kommunalen Bereich ist es da aber auch nicht anders wie im Privaten, es kann nur das ausgegeben werden, was bezahlbar ist. Und der Lebens(t)raum Dorf muss deshalb nicht auf der Strecke bleiben, da haben wir auch nach wie vor Manches wohl selbst in der Hand.

Das wohl in diesem Jahr wichtigste Bauvorhaben Hochwasserschutz konnte vom Land erfolgreich abgeschlossen werden. Hoffen wir, dass wir ganz unabhängig davon, von jedweden Katastrophen verschont bleiben. Im Rahmen der Vorbereitung Dorferneuerung geht momentan der überarbeitete Dorfentwicklungsplan mit einer ganzen Reihe Vorhaben in seine letzte Entwicklungsphase. Auch hier konnten nicht alle Wünsche erfüllt werden und da tut insbesondere das viel diskutierte Thema Schänke weh, was für uns als Gemeinde bei dem Investitionsrückstau ganz einfach eine Nummer zu groß ist. Inwieweit sich hier eventuell doch noch andere Möglichkeiten auftun bleibt abzuwarten, obwohl hier gar keine Zeit mehr zum warten ist. Für das kommende Jahr stehen neben der Dorferneuerung der ländliche Wegebau Frankenthal auf der Agenda, Voraussetzung hier, wie bei allen geplanten Bauvorhaben, ist der entsprechende Fördermittelbescheid.

Am Jahresende gilt mein besonderer Dank all denen, die sich in unsere Dorfgemeinschaft, egal in welcher Form, eingebracht und mich und den Ortschaftsrat in unserer Arbeit unterstützt haben. Neue Feste im Dorf wie das Entenrennen, das Lindenfest auf dem Anger oder der Adventsmarkt passen sich da bestens ein und müssen, auch in Zeiten klammer Kassen, neben Altbewährten, wie u.a. das traditionelle Sommerfest, erhalten werden. Das gilt in gleichem Maße auch für unser Heimatmuseum, wo nicht nur der Museumsleiter sehr agil ist, sondern wo sich auch unser Heimatverein immer wieder einbringt und ebenso zur Attraktivität des mittlerweile überregionalen Museums einen wichtigen Beitrag liefert. Die Deutschen Meister, unsere Schalmeien, stehen im Dorf immer ihren „Mann“, wenn sie benötigt werden, auch dafür herzlichen Dank. Die zweite Musikgruppe, die Percussions oder Grooving Flames, ist im Neuaufbau und hatte zum Adventsmarkt ihren ersten gelungenen Auftritt, auch darauf lässt sich denke ich aufbauen. Unsere Gemeindeglieder machen ihre nicht immer einfache Arbeit in bewährter Form. Dafür möchte ich mich bedanken, weil hier ganz einfach Vieles

funktioniert, wo ich zumindest in Ingersleben nicht ständig dahinter stehen oder nachhaken muss. In unserer Verwaltung wird da manches anders gesehen, ich denke aber dass wir auch hier wie in anderen Bereichen auf einen gemeinsamen Nenner kommen. Die Zusammenarbeit mit den Gemeindemitarbeitern in den Nachbarorten ist gut und muss nicht nur im Sinne der immer wieder beschworenen und ganz selbstverständlichen Ordnung und Sauberkeit in unseren Dörfern in einer konstruktiver Zusammenarbeit so fortgesetzt werden. Das immer Mehr an Bürokratie der übergeordneten Strukturbereiche zieht sich neben der Finanznot wie ein roter Faden durch unsere Verwaltung und wenn selbst die Frankfurter Oberbürgermeisterin Roth äußert, die Kommunen liegen auf der Intensivstation, ist das nicht nur bezeichnend sondern einfach beschämend für eine Landesregierung, egal ob in Hessen oder Thüringen. Und gerade deshalb gilt schon auch unserer Verwaltung mit Bürgermeister Jacob ein Dankeschön, dass trotz vieler Hürden das Tagesgeschäft immer wieder läuft. Zum Ausklang des Jahres sind Besinnlichkeit und Rückschau geboten. Es ist die Zeit der leisen Worte, der gemessenen Schritte und des wohlbedachten Handelns in einer, unseren Welt, die von weit reichenden Veränderungen gezeichnet ist. Auch oder gerade deshalb gilt es Werte wie Vertrauen, Mut, Zuversicht, Verantwortung und Familie neu zu beleben. Ein altes chinesisches Sprichwort lautet „Wer nicht über den Bergkamm steigt, gelangt nicht in die Ebene“. Nehmen wir dies als Herausforderung für das neue Jahr an. Ich wünsche Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger, ihren Familien, Freunden und Bekannten, den Freunden aus unserer Partnergemeinde Obervorschütz und anderenorts ein friedliches Weihnachtsfest. Lassen Sie uns gemeinsam den Stürmen des Jahres 2013 trotzen und den erfolgreichen Kurs unserer Arbeit zum Wohle der Dorfgemeinschaft und ihrer Menschen fortsetzen.

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister Ingersleben



Einstand gelungen

Der erste Ingerslebener Adventsmarkt am Samstag, den 24. November auf dem Ernst-Haeckel-Platz (im Volksmund Schänksplatz) war nicht nur nach Ansicht der Veranstalter (Ingerslebener Gewerbetreibende und Vereine) ein voller Erfolg, nein der Markt war wirklich gelungen und keiner hätte wohl mit so vielen Besuchern auch aus unseren Nachbarorten gerechnet. Das Wetter hat gepasst, die Stimmung war bestens, alle hatten sich wahn-sinnig Mühe gegeben in der Vorbereitung, die gute Annahme war letztendlich dafür die schönste Belohnung. Ich möchte deshalb an dieser Stelle keinen der Mitwirkenden besonders hervorheben und allen, die sich hier eingebracht haben, ganz herzlich danken. In unserem Ort ist so ein weiterer Höhepunkt im Dorfleben entstanden. Der Tenor war einstimmig, 2013 wird es wieder einen Adventsmarkt in Ingersleben geben. Ja und auch das, was noch verbessert werden kann, soll verändert werden und neue Ideen dazu gibt es allemal von den Veranstaltern.

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister



Bild Michael Kaiser

Keine Ausrede beim Winterdienst

Der Winter steht vor der Tür und mit ihm die oft als lästig empfundene Pflicht, früh morgens aufstehen zu müssen, um den Gehweg vor der Haustür zu räumen oder gegen die Glätte zu streuen. Grundsätzlich liegt es in der Verantwortlichkeit des Grundstückseigentümers dieser Verkehrssicherungspflicht nach zu kommen. Der Grundstückseigentümer kann diese Pflicht aber auch auf Dritte übertragen. Der Gehweg muss egal wie in angemessener Breite begehbar gehalten werden. Die Räum- und Streupflicht beginnt in der Regel mit Aufkommen des Berufsverkehrs um 7:00 Uhr und endet abends um 20:00 Uhr. Um die Glättegefahr zu beseitigen sollten auf Bürgersteigen abstumpfende Mittel verwendet werden. Der Umwelt zuliebe sollte dabei möglichst auf Salze verzichtet werden. Die Rechtsprechung bei evtl. Schadensereignissen ist recht kompliziert, Versicherungen prüfen mögliche Schadenersatzansprüche ganz genau, lassen sie es gar nicht erst soweit kommen.

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister

Unser Kindergarten im Weihnachtsfieber.....

Die Vorweihnachtszeit - eine schöne Zeit für unsere Kinder!

In aller Heimlichkeit werden Einladungskarten und Geschenke gebastelt, die Weihnachtsfeier für die Eltern abgesprochen, Programm eingeübt, Plätzchen gebacken, geschmückt und vieles mehr.

Eine Überraschung bringt der Nikolaus. Eilig wurden am 6.12. Schuhe im Kiga blitzblank geputzt und vor die Tür gestellt. Am Morgen hatte es geschneit: Ob der Nikolaus den Weg durch den Schnee findet? Freude und Jubel waren groß und anschließend wurde im „weißen Garten“ getobt.

Nachdem Oma und Opa mit Kaffee und Kuchen verwöhnt wurden, sind nun die Eltern an der Reihe.

Herr Taubenrauch stellt uns dankenswerter Weise die APRO für unsere Feierlichkeit zur Verfügung und wir freuen uns alle auf ein paar gemütliche Stunden mit unseren Kindern und Eltern.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, allen Kindern und Eltern eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und alles Gute für das Jahr 2013.

Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Kindergarten



Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Der Ortschaftsrat und der Ortschaftsbürgermeister von Ingersleben sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern unseres Ortsteiles, die in den nächsten Tagen und Wochen ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Unsere Gratulation gilt insbesondere den Altersjubilaren

am 20.12.	Herrn Wolfgang Noske	zum 65. Geburtstag
am 21.12.	Frau Helga Himmel	zum 67. Geburtstag
am 23.12.	Frau Christina Brand	zum 65. Geburtstag
am 23.12.	Herrn Siegfried Schenk	zum 74. Geburtstag
am 24.12.	Herrn Harry Lübbe	zum 69. Geburtstag
am 24.12.	Frau Ilona Stolberg	zum 81. Geburtstag
am 29.12.	Herrn Jochen Brückner	zum 76. Geburtstag
am 29.12.	Herrn Reiner Eigendorf	zum 72. Geburtstag
am 30.12.	Frau Gislinde Buhlau	zum 72. Geburtstag
am 31.12.	Frau Gisela Schneider	zum 78. Geburtstag
am 01.01.	Frau Angelika Mörstedt	zum 68. Geburtstag
am 03.01.	Frau Helga Matthies	zum 76. Geburtstag
am 04.01.	Herrn Gert Fuhrmann	zum 77. Geburtstag
am 05.01.	Herrn Jürgen Grün	zum 69. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Siegfried Weidemüller	zum 70. Geburtstag
am 07.01.	Frau Ingrid Erfurt	zum 66. Geburtstag
am 07.01.	Herrn Horst Körner	zum 76. Geburtstag
am 07.01.	Frau Ursula Seyfarth	zum 78. Geburtstag
am 08.01.	Herrn Klaus Schmidt	zum 73. Geburtstag
am 10.01.	Frau Karin Steiner	zum 69. Geburtstag
am 11.01.	Herrn Helmut Krug	zum 71. Geburtstag
am 11.01.	Frau Christa Löhlein	zum 74. Geburtstag
am 11.01.	Herrn Helmut Pfeifer	zum 90. Geburtstag
am 11.01.	Herrn Volker Reichmann	zum 69. Geburtstag
am 13.01.	Herrn Günter Engelhardt	zum 75. Geburtstag
am 13.01.	Herrn Gerd Grahmann	zum 69. Geburtstag
am 16.01.	Herrn Horst Engelhardt	zum 69. Geburtstag
am 17.01.	Herrn Hartmut Krug	zum 70. Geburtstag
am 18.01.	Herrn Lothar Schulze	zum 79. Geburtstag
am 19.01.	Herrn Lothar Braun	zum 80. Geburtstag
am 20.01.	Herrn Herbert Rudolf	zum 73. Geburtstag
am 21.01.	Frau Hildegard Steiner	zum 91. Geburtstag
am 22.01.	Frau Helga Simon	zum 66. Geburtstag
am 23.01.	Frau Rosa Grahmann	zum 97. Geburtstag

Aus Vereinen und Verbänden

Es ist für uns eine Zeit angekommen ...



Die schöne Adventszeit hat begonnen und die Familien der Brand- und Wasserfest-Gemeinschaft hatten zu ihrer alljährlichen Adventsfeier eingeladen. So trafen wir uns am Nachmittag des 1. Dezember 2012 im Ziesensgarten. Nachdem jeder seine mitgebrachten Leckereien und Getränke ausgepackt hatte, war der Tisch übervoll gedeckt. Bei Weihnachtsmusik und angeregten Gesprächen verbrachten wir ein paar schöne, harmonische Stunden in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!

H. Grahmann

Brand- und Wasserfestgemeinschaft

Angelverein Ingersleben 1964 e. V.

Der Angelverein Ingersleben wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Förderern des Vereins eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2013.

Der Vorstand

SV Fortuna Ingersleben e. V.

Der **SV Fortuna Ingersleben e. V.** bedankt sich bei allen Förderern, Unterstützern, Sponsoren, Gönnern, Freunden und Fans des Vereins für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr 2012, wobei unser besonderer Dank wieder einmal den zahlreichen immer fleißigen Helfern im Hintergrund gilt, die meist ungenannt bleiben, ohne die aber eine gute Vereinsarbeit nicht möglich ist.

Wir wünschen allen, die unserem „FC I“ zugetan sind und dies durch ihre aktive Unterstützung immer wieder zeigen und dem Verein sowohl wirtschaftlich als auch persönlich hilfreich zur Seite stehen, ein

frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr 2013!

Der Vorstand

SV Fortuna Ingersleben - Eine weitere schwere Saison 2012/2013 (Stand 03.12.2012)

Wir sind im vergangenen Sommer in die neue Saison 2012/2013 gestartet wohl wissend der Schwierigkeiten, die hier auf uns zukommen werden. Es war klar, dass unsere aktiven Mannschaften vor allem im sportlichen Bereich vor ungeheuer schwierige Aufgaben gestellt werden würden.

Starke Aufsteiger haben das Feld der neu geschaffenen Kreisliga, Staffel Süd, ergänzt und die ohnehin schon große Anzahl der spielstarken Vereine der früheren Stadtliga noch erhöht.

Erneut sind zahlreiche Stammspieler verletzt, bei vielen Spielern ist es berufsmäßig schwierig, regelmäßig im Trainings- und Spielrhythmus zu stehen.

Deshalb wurden auch die Saisonziele der ersten vollständigen Saison unter dem neuen Cheftrainer Karl-Heinz „Charly“ Kahler sehr deutlich und realistisch gesehen und bescheiden definiert: Oberstes Ziel muss für beide Mannschaften der Klassenerhalt sein.

Unsere **Erste Mannschaft** ist dann auch erwartungsgemäß durchwachsen in die Saison gestartet: bislang wurden sechs Spiele gewonnen, bei zwei Unentschieden und sechs Niederlagen in der **Kreisliga Erfurt-Sömmerda, Staffel Süd**, hier belegen wir derzeit einen guten Mittelfeldplatz mit direktem Anschluss an das obere Tabellendrittel.

Nachdem unser neuer Cheftrainer ein völlig neues Spielsystem eingeführt hat und erstmals mit Viererketten in Abwehr und Mittelfeld agiert hat, zeigte sich deutlich, dass unsere Spieler dieses Spielsystem annehmen und umsetzen können.

Allerdings führen sehr häufige verletzungs- und berufsbedingte Ausfälle von eigentlich fest eingeplanten Stammspielern immer wieder dazu, dass kaum mal an zwei Wochenenden hintereinander mit derselben Startaufstellung begonnen werden kann.

Das ist bei einem neu eingeführten Spielsystem, bei dem es vor allem auf das (Spiel-)Verständnis der einzelnen „Kettenmitglieder“ untereinander ankommt besonders ungünstig.

Unsere mit zahlreichen sehr guten Einzelspielern besetzte erste Mannschaft, die wohl erneut das jüngste Durchschnittsalter seit vielen vergangenen Jahren aufweist, musste mit dieser Erfahrung erst einmal zu recht kommen. Einigen unserer jungen Talente fehlt natürlicherweise die Umsicht und in vielen Situationen die notwendige Ruhe, das ist aber selbstverständlich bei einem Kader, in dem die große Mehrzahl der Spieler gerade einmal Anfang 20 ist.

Hieraus resultierte leider auch, dass am 30.09.2012 eine lange und stolze Serie gerissen ist: nach mehr als einem Jahr wurde an diesem Tage wieder ein Heimspiel verloren (0:1 gegen die SG An der Lache/Concordia II)

Allerdings konnten auch in der bisher gespielten Saison 2012/2013 wieder besondere Höhepunkte gesetzt werden:

Am 16.09.2012 lag man im Heimspiel gegen die Gäste aus Windischholzhausen in der 55. Minute bereits 0:3 im Rückstand und sah wie der sichere (und verdiente) Verlierer aus, bevor das Spiel

nach herausragender Leistungssteigerung, Kampf- und Laufbereitschaft und ein klein wenig Glück in der letzten halben Stunde komplett zu einem 4:3-Sieg gedreht werden konnte.

Im **Stadtpokal** ist unsere Erste Mannschaft nach drei siegreichen Runden in das Achtelfinale eingezogen.

In der ersten Runde wurde beim SV 1909 Schloßvippach (2. Kreisklasse Erfurt-Sömmerda, Staffel Nord) 5:0 gewonnen.

Runde zwei konnte bei der ersten Mannschaft des SV Ollendorf 1927 (Kreisliga Erfurt-Sömmerda, Staffel Nord) nach einem 0:2-Rückstand noch in der regulären Spielzeit mit 4:2 erfolgreich gestaltet werden.

In der dritten Runde mussten wir erneut auswärts antreten und haben das Spiel beim Olberslebener SV (1. Kreisklasse Erfurt-Sömmerda, Staffel Nord) ebenfalls nach einem 0:2-Rückstand nach Verlängerung und Elfmeterschießen glücklich aber verdient mit 7:6 gewonnen.

Es folgt am 15.12.2012 das erste Heimspiel in dieser Pokalrunde gegen unsere Gäste aus Wundersleben, einem weiteren Vertreter aus der Kreisliga Erfurt-Sömmerda, Staffel Nord.

Dieses Spiel und der Rest der Saison 2012/2013 wird für unsere junge Mannschaft sicherlich ein Härtetest werden, zugleich aber die Möglichkeit bieten, in schweren Spielen spielerische Fortschritte zu machen und das Spielkonzept unseres sehr erfahrenen Cheftrainers umzusetzen.

Dies wird mit den für unseren SV Fortuna Ingersleben typischen Tugenden wie Einsatzbereitschaft, Laufbereitschaft, Kampfkraft und Respekt voreinander auf und neben dem Platz auch gelingen können.

Wir haben ein spielerisches Potential in unseren Reihen, dass uns, wenn wir vor allem die jungen Spieler mit Bedacht und Verstand unterstützen, in der Zukunft noch sehr viel Freude machen wird!

Hier die bisherigen **Torschützen in der Ersten Mannschaft (Punktspiele)**:

Krähmer	5
Dolkovski	4
Quade	3
Zitzmann	3
Grün, S.	3
Koitek	3
Kanzler	2
Bickel	2
Schuchhardt	2
Teubner	1
Bachmann	1

Auch hinsichtlich unserer **Zweiten Mannschaft** erwartete uns in der neu strukturierten **1. Kreisklasse Erfurt-Sömmerda, Staffel Süd**, eine sehr schwierige Saison.

Insbesondere aufgrund der Tatsache, dass Spieler der Zweiten Mannschaft aufgrund der Personalnot der Ersten Mannschaft dort immer wieder aushelfen mussten, war klar dass es eine unheimlich schwierige Aufgabe werden würde, in dieser Klasse zu bestehen und das große Ziel des Klassenerhaltes zu erreichen. So konnte auch tatsächlich in den ersten fünf Spielen der Saison nicht gewonnen (vier Niederlagen ein Unentschieden) werden und man fand sich zwischenzeitlich deutlich auf dem letzten Tabellenplatz wieder.

Seit dem sechsten Spieltag aber ist unsere Zweite in der neuen Saison gut angekommen und kann jetzt durch nunmehr insgesamt fünf Siege, acht Niederlagen und zwei Unentschieden einen guten Tabellenmittelfeldplatz, weit von den Abstiegsrängen entfernt, belegen.

Auch hier ist eine weitere Stabilisierung der Mannschaft zu erwarten.

Im **Stadtpokal** ist unsere Zweite leider bereits in der ersten Runde ausgeschieden.

Hier die bisherigen **Torschützen in der Zweiten Mannschaft (Punktspiele)**:

Mühlhausen	6
S. Körner	5
Luley	5
Mattner	1
Eichner	1
Eigentor	1
Zierenner	1
Peinelt	1

Zwischenbilanzierend kann festgestellt werden, dass wir die erwartet sehr schwere Saison spielen, in der es uns gelingen muss, aus den sehr spielstarken, aber auch sehr jungen und un-

erfahrenen Spielern zusammen mit den wenigen „alten Recken“ zwei Mannschaften zu bilden, die stolz darauf sind, die Farben des SV Fortuna Ingersleben zu tragen und diesen Stolz durch ihr Auftreten auf und neben dem Platz zum Ausdruck bringen.

Wenn es gelingt, durch Trainingsbeteiligung und Trainingsbereitschaft und vollen Einsatz im Wettkampf wieder eine „verschwo-rene Gemeinschaft“ zu werden, dann müssen wir vor der Zukunft keine Sorge haben...

Erneut sei an dieser Stelle allen verantwortlichen Trainern und Betreuern ganz herzlich für das gezeigte Engagement und die nicht endende Bereitschaft, sich persönlich mit viel Freizeit in den Verein einzubringen, gedankt.

Stephan Rochlitz
Präsident

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth. Kirchgemeinde Ingersleben

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten, Versammlungen und Veranstaltungen in der Ingersleber Kirchgemeinde, im Kirchspiel und in den Nachbargemeinden:

Sonnabend, am 22.12. in Ingersleben

Zum 4. Advent

18.00 Uhr Adventliches Singen und Beisammensein

Montag, am 24.12. in Ingersleben

Heiligabend

16.00 Uhr Krippenspiel

17.00 Uhr Christvesper

22.00 Uhr Christnacht

Dienstag, am 25.12. in Neudietendorf

Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Brüderkirche

Mittwoch, am 26.12. in Ingersleben

2. Tag Weihnachten

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, am 30.12. in Neudietendorf

Sonntag nach Weihnachten

09.30 Uhr Raphael-Kapelle (Röm.-kath. Messe)

Montag, am 31.12. in Ingersleben

Altjahrsabend

17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Dienstag, am 01.01.2013 in Neudietendorf

Neujahrstag

10.00 Uhr Johanniskirche

Sonntag, am 06.01. in Ingersleben

Epiphania / Heilige Drei Könige

17.00 Uhr Regionaler Familiengottesdienst

Sonntag, am 13.01. in Ingersleben

1. Sonntag nach Epiphania

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, am 20.01. in Großbrettbach

2. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Werner Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Verein-barung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.

Werner Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Sprechzeit des Sanierungsträgers

Die Wohnstadt NL Thüringen teilt mit, dass die nächste Sprech-stunde am **Dienstag, den 15.01.2013**, 15.00 - 18.30 Uhr im Ver-waltungsgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstädt; Zimmer 03; 1. Etage stattfindet.

Bei Bedarf sind auch telefonische Absprachen und Terminver-einbarungen mit Herrn Günther oder Frau Wellhöfer möglich: Tel. 03643 8790.

Werner Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Alle Jahre wieder...

Ein chinesisches Sprichwort sagt:

„Es ist besser ein Licht anzuzünden, als auf die Dunkel-heit zu schimpfen“

In der Advents- und Weihnachtszeit ist es bei uns zu einer guten Tradition geworden, dass überall Lichter entzündet werden. Seien es Kerzen oder elektrische Beleuchtung.

Man will zur Ruhe kommen und viele Menschen sind bestrebt, in ihrem Umkreis ein Licht anzuzünden. Viele, die auf der Sonnenseite stehen, vergessen diejenigen nicht, die im Schatten geblieben sind. Wir Menschen können wohl nicht die ganze Welt retten, aber ein klei-nes Zeichen kann jeder setzen.

Mit etwas Zeit für die Mitmenschen, mit ein paar klei-nen hilfreichen Gesten oder ein paar netten Worten.

Die Weihnachtszeit ist von und für Menschen gedacht, die Licht in die Welt bringen und gemeinsam etwas ges-talten wollen. Die sich nicht über dunkle Stunden be-klagen, sondern etwas Helles entgegengesetzen.

Es gibt viel Leid und viel Kälte auf dieser Welt und in unserer Gesellschaft. Jeder hat wohl sein Päckchen zutragen. Jeder kennt Menschen, die im Leben Schwere erfahren haben.

Aber es gibt auch das andere; die Lichtblicke im Leben, wie Mitmenschlichkeit, Hoffnung und Solidarität.

Vom Ursprung und Charakter her ist Weihnachten ein Fest, das eine große Freude verkündet.

Das einen Neuanfang setzt und der Hoffnung Raum gibt.

In diesem Sinne gilt mein Dank, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger den Mitmenschen, die sich in ihrem Umfeld engagieren, sich in Vereinen und Organisati-onen selbstlos einbringen oder ganz einfache Nachbar-schaftshilfe leisten sowie Verantwortung übernehmen. Daher bleibt mir nur noch insbesondere den Kindern eine schöne Bescherung sowie allen Lesern eine fro-he, friedliche und geruhsame Weihnachtszeit mit viel Licht und alles Gute für das neue Jahr zu wünschen.

Werner Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Wir gratulieren

..... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemein-derat wünschen den älteren Bürgerinnen und Bürgern, die in den kommenden Wochen Geburtstag feiern, von ganzem Herzen al-les Gute und vor allem Gesundheit für ihr weiteres Leben.

am 22.12.	Herrn Georg Haas	zum 73. Geburtstag
am 24.12.	Frau Christa Jakobi	zum 83. Geburtstag
am 25.12.	Herrn Gerhard Habicht	zum 82. Geburtstag
am 28.12.	Herrn Ralf Boddenberg	zum 79. Geburtstag
am 28.12.	Frau Erika Wenke	zum 80. Geburtstag
am 29.12.	Frau Edda Hornung	zum 72. Geburtstag
am 29.12.	Herrn Adolf Wiesel	zum 75. Geburtstag
am 30.12.	Herrn Lothar Ostertag	zum 72. Geburtstag
am 30.12.	Herrn Dr. Siegfried Polster	zum 73. Geburtstag
am 30.12.	Herrn Herbert Schiffmann	zum 89. Geburtstag
am 30.12.	Frau Margot Steinecke	zum 85. Geburtstag
am 02.01.	Frau Marga Apel	zum 74. Geburtstag
am 04.01.	Herrn Rudolf Hein	zum 73. Geburtstag
am 05.01.	Frau Maria Kästner	zum 79. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Peter Werkmeister	zum 72. Geburtstag
am 09.01.	Frau Ursula Burkhardt	zum 71. Geburtstag
am 11.01.	Herrn Dieter Hecker	zum 74. Geburtstag
am 11.01.	Frau Hannelore Reinhardt	zum 76. Geburtstag
am 12.01.	Herrn Peter Frank	zum 81. Geburtstag
am 12.01.	Herrn Horst Herzer	zum 77. Geburtstag
am 12.01.	Herrn Adolf Knoll	zum 78. Geburtstag
am 12.01.	Frau Veronika Köhler	zum 75. Geburtstag
am 17.01.	Frau Helga Hackert	zum 71. Geburtstag
am 18.01.	Frau Christa Paul	zum 82. Geburtstag
am 18.01.	Frau Annemarie Theil	zum 73. Geburtstag
am 19.01.	Frau Marlies Linnert	zum 73. Geburtstag
am 19.01.	Herr Gernot Peschel	zum 74. Geburtstag
am 20.01.	Frau Anna Frank	zum 78. Geburtstag
am 20.01.	Herrn Franz Güntner	zum 79. Geburtstag
am 21.01.	Frau Gerda Leinhos	zum 89. Geburtstag
am 21.01.	Herrn Siegfried Seifert	zum 74. Geburtstag



Aus Vereinen und Verbänden

ESV Lok Neudietendorf 1948 e.V. - Abt. Fußball

Saisonrückblick 2012

Zu Beginn der neuen Saison wurde die bestehende Spielge-meinschaft mit Apfelstädt in allen Altersklassen fortgesetzt. So-mit ermöglichen wir jedem Kind aus der Landgemeinde bei uns Fußball zu spielen.

Zur Saisonhalbjahrzeit wurden folgende Ergebnisse erreicht.:

F-Junioren - SG Apfelstädt/ Neudietendorf

8. Tabellenplatz, Pokal 2. Runde

E1-Junioren - SG Neudietendorf/ Apfelstädt

5. Tabellenplatz, Pokal 2. Runde,

E2-Junioren - SG Apfelstädt/ Neudietendorf

4. Tabellenplatz, Pokal 1. Runde,

D-Junioren - SG Neudietendorf/ Apfelstädt

7. Tabellenplatz, Pokal 1. Runde

C-Junioren (Kleinfeld) - SG Neudietendorf/ Apfelstädt

10. Tabellenplatz, Pokal 1. Runde ausgeschieden

B-Junioren - SG Apfelstädt/ Neudietendorf

5. Tabellenplatz, Pokal Viertelfinale ausgeschieden,

Männer 3. Kreisklasse

3. Tabellenplatz, Pokal Qualifikation ausgeschieden

Einladungsturnier C-Junioren

Am 02.12.2012 fand in der Thüringen Halle ein Einladungsturnier zu Gunsten der Erfurter Tafel statt. Insgesamt nahmen 7 Mannschaften teil. Wir nutzten das Turnier als Vorbereitung für die anstehende Hallenmeisterschaft und konnten einen guten 5. Platz belegen.

Als bester Torwart wurde Alexander Müller aus unserer Mannschaft ausgezeichnet.



An dieser Stelle möchte ich mich bei allen verantwortlichen Trainern und Betreuern für Ihr eingebrachtes Engagement bedanken.

Der ESV Lok Neudietendorf wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Heiko Singhof
Abt. Fußball

Veranstaltungen

Was tun mit dem ausgedienten Weihnachtsbaum?

Der Feuerwehrverein Kornhochheim e.V. bietet Ihnen auch in diesem Jahr wieder eine wärmende Lösung an? Sie sind herzlich zur Entsorgung Ihres Weihnachtsbaumes

Sonnabend

12. Januar 2013

ab 17.00 Uhr

auf dem Sportplatz in Kornhochheim

eingeladen.

Für die innere Erwärmung ist selbstverständlich auch gesorgt.

Ihr Feuerwehrverein Kornhochheim e.V.



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudietendorf / Herrnhuter Brüdergemeine

Mittwoch, 19.00 Uhr	19. Dezember Adventssingstunde	<i>Kirchensaal*</i>
Sonntag, Kein Gottesdienst!	23. Dezember - 4. Advent	
Montag, 15.00 Uhr	24. Dezember - Heiligabend Kleine Christnacht mit Krippenspiel	<i>Kirchensaal*</i>
17.00 Uhr	Christvesper	<i>Johanniskirche</i>
19.00 Uhr	Große Christnacht	<i>Kirchensaal*</i>
Dienstag, 10.00 Uhr	25. Dezember - 1. Weihnachtstag Gottesdienst	<i>Kirchensaal*</i>
Mittwoch, 10.00 Uhr	26. Dezember - 2. Weihnachtstag Gottesdienst mit Krippenspiel	<i>Johanniskirche</i>
19.00 Uhr	Festschluss mit Weihnachtslieder-singen	<i>St. Raphaels Kapelle</i>
Sonntag, Kein Gottesdienst!	30. Dezember	
Montag, 17.00 Uhr	31. Dezember - Silvester Abendmahlsgottesdienst	<i>Johanniskirche</i>
23.30 Uhr	Jahresschlussfeier	<i>Kirchensaal*</i>
Dienstag, 10.00 Uhr	1. Januar - Neujahr Gottesdienst	<i>Johanniskirche</i>
Sonnabend, 19.00 Uhr	5. Januar Verlesen des Jahresberichtes	<i>Kirchensaal*</i>
Sonntag, 10.00 Uhr	6. Januar - Epiphania Gottesdienst	<i>Kirchensaal*</i>
17.00 Uhr	Familiengottesdienst in Ingersleben	
Montag, 16.00 - 17.00 Uhr	7. Januar Sprechstunde für Kirchgeld und Gemeinbeitrag	<i>Pfarrhaus</i>
Dienstag, 15.00 Uhr	8. Januar Seniorennachmittag	<i>Brüderkirche</i>
Sonnabend, 19.00 Uhr	12. Januar Gebetsingstunde	<i>Kirchensaal*</i>
Sonntag, 10.00	13. Januar Gottesdienst mit KiGo und Kirchenkaffee	<i>Johanniskirche</i>
Sonnabend, 19.00 Uhr	17. November Gebetsingstunde	<i>Kirchensaal*</i>

* Saal der Brüdergemeine

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

Montag, 15.00 Uhr	24. Dezember - HEILIG ABEND Gottesdienst mit Krippenspiel
Mittwoch, 10.30 Uhr	26. Dezember 2012 Einladung zum musikalischen Weihnachts-Gottesdienst in der Apfelstädter Kirche
Montag, 13.00 Uhr	31. Dezember 2012 - SILVESTER Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 17.00 Uhr	6. Januar 2013 Einladung zum Familiengottesdienst der Region zu Epiphania/ Heilige Drei Könige in die Ingerslebener Kirche
Dienstag, 19.30 Uhr	8. Januar 2013 Gemeinsame Sitzung der Gemeindeglieder Apfelstädt, Kornhochheim und Wandersleben im Apfelstädter Pfarrhaus
Sonntag, 10.00 Uhr	20. Januar 2013 Gottesdienst Predigt: Oberkirchenrat M. Lehmann

- Die gute Nachricht: In der Kornhochheimer Kirchgemeinde üben die Konfirmanden selbständig das diesjährige Krippenspiel für Heilig Abend ein.
- Pfarrer Bernd Kramer nimmt im Januar 2013 einen Monat Elternzeit. Die Vertretungen sind geregelt. In dringenden Fällen bitte im Pfarramt Ingersleben bei Pfarrer Göring melden (036202 / 90254).